



Informationen aus Alberschwende
Nr. 8 – Oktober 2009

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08.00 – 09.00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter **www.alberschwende.at/mobilitaet.html**.

Zum Titelbild: Mit welcher Begeisterung die Mädchen und Buben beim Kinderchor Alberschwende bei der Sache sind, zeigt der Beitrag auf den Seiten 44 und 45. Einen Schwerpunkt des Oktober-Leandoblattes bilden traditionell die Berichte aus dem Kindergarten und aus unseren Schulen, Seite 13 bis 25.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Offenes Singen

Wir starten am Sonntag, den **18. Oktober 2009** ins zehnte Jahr des „Offenen Singens“ in unserem Dorfe. Beginn wie gewohnt um 20.00 Uhr im Pfarrheim dahier.

Alles Sangesfreudigen sind herzlich willkommen!

Herlinde und Toni

Skigebiet Hochlitten Riefensberg

Wir suchen für die Weihnachtsferien und alle Samstage im Winter:

Mitarbeiterin im Selbstbedienungsrestaurant

Gastronomische Erfahrung wird nicht vorausgesetzt.
Arbeitszeit von 10.00 – 18.00 Uhr.
Sehr gute Bezahlung

Wir freuen uns über einen Anruf!
Fam. Fink, Tel. 0664 / 911 90 98

Wälderhaus-Telefonbuch

Für die Neuauflage des Wälderhaus-Telefonbuchs im Frühjahr 2009 bitten wir wiederum, Korrekturen oder Ergänzungen gegenüber der letztjährigen Ausgabe direkt dem Wälderhaus Bezau zu melden. Änderungen sind **bis spätestens 23.12.2009** unter der Telefonnummer 05514 / 4115 oder per E-Mail an moosbrugger.monika@waelderhaus.at bekannt zu geben.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Doppelwohnhaushälfte

nähe Ortszentrum ab Jänner 2010
zu vermieten.
Tel. 0650 / 300 94 96

Vermiete 3-Zimmer-Wohnung,

63 m², in Alberschwende-Hinterfeld
an förderungswürdige Mieter.
Tel. 0650 / 57 94 771.

Suche Baugrund

in Alberschwende-Fischbach
zur Errichtung eines Einfamilienhauses
in vollerschlossener, ruhiger Lage (ca. 600 m²).
Tel. 0664 / 28 229 54

Suche Haus mit Garten

bzw. Wohnung mit Terrasse oder
Garten per sofort zu mieten.
Tel. 0676 / 64 68 567

Unsere Familie wird größer...

...deshalb suchen wir Unterstützung
bei der Reinigung unseres Hauses
für ca. 3 bis 4 Stunden pro Woche.

Wenn du gründlich und gewissenhaft bist
und Freude an der Arbeit hast, melde dich bitte
unter Tel. 0699 / 81 83 24 62.



Gemeindeamt

BESCHLÜSSE der GEMEINDEVERTRETUNG

29. Sitzung am 05.10.2009 / Sozialzentrum Alberschwende

TOP 1:

Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Bgm. Reinhard Dür, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Reinhard Dür beantragt die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes, TOP 13 Verlegung Bürgerservice ins EG (ehem. Posträume), in die Tagesordnung.

Beschluss der Gemeindevertretung: Ohne Gegenstimme wird TOP 13, Verlegung Bürgerservice ins EG (ehem. Posträume), in die Tagesordnung aufgenommen.

TOP 2:

Dorfkreuzung - Kostentragung

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 9.3.2009 den Umbau der Kreuzung beschlossen mit dem Ziel, die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.

Hinsichtlich der Kosten wurde die Meinung vertreten, dass der Umbau der Kreuzung nicht zu Lasten der Gemeinde gehen soll. Mit der Abteilung für Straßenbau des Landes Vorarlberg wurde vereinbart, dass diese der Gemeinde eine Kostenaufstellung auf der Basis der geltenden Bestimmungen bzw. ausgeübten Praxis zukommen lässt. Die nunmehr der Gemeinde vorliegende Kostenaufstellung sieht ohne Berücksichtigung der Risikoabdeckung Kosten von € 1.060.000,- vor. Aufbauend auf den geltenden Regelungen in Bezug auf die Kostenzuordnung (Land bzw. Gemeinde) werden in dieser € 570.000,- dem Land und € 490.000,- der Gemeinde zugeordnet.

In den Gesamtkosten sind auch die seitens der Gemeinde aus ortsgestalterischen Überlegungen erwünschten Umgestaltungen der Vorplätze vor der RAIBA, dem Haus Lässer und dem GH Taube mit eingeschlossen. Diese belaufen sich lt. Schätzung auf insgesamt € 178.000,-.

In mehreren Vorgesprächen mit Vertretern der Vorarlberger Landesregierung und in einem abschließenden Gespräch mit Verkehrslandesrat Rüdiger konnte in Bezug auf die Kostenteilung so wie seitens der Gemeinde vehement gefordert, ein Abgehen von der geltenden Kostenteilungsregelung erreicht werden.

Von den der Gemeinde zugeordneten Kosten wird das Land zusätzlich € 312.000,- übernehmen. Nicht übernommen werden die seitens der Gemeinde ausdrücklich gewünschten Maßnahmen zur Verbesserung des Ortsbildes im Bereich der Räume vor der RAIBA, dem Haus Lässer und dem GH Taube, d. s. € 178.000,-.

Jürgen Bereuter: Tragen die Eigentümer der Raiba, Wirtschaftshaus zur Taube bzw. Haus Lässer auch einen Kostenanteil mit? Reinhard Dür: Die Eigentümer haben kein Bedürfnis, die momentane Gestaltung der Vorplätze zu verändern. Diese Änderungen werden auf Wunsch der Gemeinde gemacht. Trotzdem wird es aber noch Gespräche mit den Eigentümern diesbezüglich geben.

Walter Betsch: Wer ist für die künftige Instandhaltung und Pflege verantwortlich?

Reinhard Dür: In Gesprächen mit den Grundeigentümern wurde eine Unterstützung durch die Gemeinde zugesichert. Beim Umbau der Dorfkreuzung fallen auch einige pflegeintensive Flächen wie beispielsweise die Verkehrsinsel weg.

Ehrenfried Eiler: Es ist zu berücksichtigen, dass der Vandalismus ständig zunimmt. Die Gestaltung der Vorplätze als Kiesflächen ist aus dieser Sicht problematisch, da diese nicht so einfach zu reinigen sind.

Beschluss: Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung, von den Gesamtkosten in Höhe von € 1.060.000,- 16,80 %, sprich € 178.000,- für die Umgestaltung der Dorfkreuzung zu tragen.

TOP 3:

Geh- und Radweg an der L 200 nach Dreßlen

Das Verkehrsaufkommen entlang der Bundesstraße L200 wie auch Geschwindigkeitsüberschreitungen und Überholvorgänge machen es für die Bevölkerung der Parzellen im Einzugsgebiet des Streckenabschnittes ab der Einmündung der Zufahrt zur Brüggelekoopsesselbahn bis zur Einmündung der Näpfle- und Englochstraße unmöglich, die Strecke annähernd gefahrlos zu passieren. Seit mehr als zwei Jahren bemüht sich nunmehr der Verkehrsausschuss gemeinsam mit den hierfür zuständigen Stellen des Landes um eine Lösung.

Im Ergebnis ist geplant, einen von der Fahrbahn mittels Grünstreifen getrennten kombinierten Geh- und Radweg zu errichten. Dabei soll der bergseitig bestehende, nur mittels

Markierung von der Fahrbahn getrennte Radstreifen miteinbezogen werden. Die dadurch erzielbare optische Einengung der Fahrbahnen soll in Verbindung mit einer Bepflanzung des Grünstreifens dem Straßenabschnitt den Charakter einer Überlandstraße nehmen und die Fahrzeuglenker animieren, die Geschwindigkeit zu reduzieren und Überholvorgänge zu vermeiden.

Ergänzend ist in Nannen im Bereich der Einmündung der Lanzenstraße bzw. der Bushaltestellen die Errichtung einer Mittelinsel mit leichter Verschwenkung der Fahrbahnen vorgesehen. Eine ähnliche Maßnahme ist in einem zweiten Bauabschnitt im Bereich der Fußgängerquerung beim Hotel Engel bzw. Wälderstüble geplant.

Seitens der Straßenabteilung des Landes Vorarlberg wurde der Gemeinde nunmehr auf der Grundlage der im Vorfeld geführten Gespräche und Diskussionen ein Entwurf vorgelegt. Dieser wurde auf Grundlage der verfügbaren, d.h. bereits heute der Straße zugeordneten Flächen, erstellt. Dort, wo diese nicht im ausreichenden Ausmaß verfügbar sind, wurde versucht, eine möglichst flächenschonende Lösung zu finden. Überarbeitungen im Nahbereich der Wohnhäuser einiger Anrainer sind noch geplant und notwendig.

Der Abschnitt zwischen dem GH Wälderstüble und der Einmündung der Näpfle- bzw. Englochstraße soll in einem gesonderten Projekt bis in etwa 2012 realisiert werden. Auf Grund dessen wurde in diesem Abschnitt talseitig eine für Fußgänger begehbare provisorische Schüttung aufgebracht.

Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf € 1.372.000,-. Diese wären nach den geltenden Kostentragungsregelungen und in Analogie zur Kostentragung beim Gehweg in Richtung Achrain durch die Gemeinde zu tragen. Im Ergebnis ist es unter Verweis auf die Auswirkungen des Achraintunnels gelungen, eine Zusage auf Übernahme der gesamten Kosten durch das Land zu erzielen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt grundsätzlich dem Projekt Geh- und Radweg Dreßlen, bei dem für die Gemeinde Alberschwende keine Kosten anfallen, zu.

TOP 4:

Werkraum Bregenzerwald – Werkraumhaus

Der Werkraum Bregenzerwald verfolgt bereits seit Jahren das Ziel, ein Werkraumhaus als Anlaufstelle für die Handwerker, Handwerkerinitiativen, Bauherren, Schüler, Architekten, Designer und Touristen zu errichten. Als Standortgemeinde wurde die Gemeinde Andelsbuch gewählt. Anlässlich der 9. Generalversammlung im Juni d. J. wurde die Errichtung des Werkraumhauses beschlossen.

Als Planer wurde der Architekt Peter Zumthor aus der Schweiz ausgewählt. Die Planung erfolgte im Rahmen eines moderierten Prozesses gemeinsam zwischen dem Werkraum und Peter Zumthor. Der so erarbeitete Entwurf wurde bereits präsentiert.

Für die Errichtung werden Baukosten in Höhe von €

2.700.000,- veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt über Förderungen, die Mitglieder und Sponsoren. Die Standortgemeinde Andelsbuch hat das Grundstück einzubringen und sich an den Baukosten mit € 200.000,- zu beteiligen. Die seitens der Gemeinden des Bregenzerwaldes aufzubringende Kostenbeteiligung in Höhe von € 250.000,- wird aus den Mitteln des Wälderfonds bestritten.

Um den Betrieb und die Bespielung des Werkraumhauses für die Zukunft finanziell abzusichern, wurde seitens der Vollversammlung der REGIO BW beschlossen, den jährlichen Beitrag der REGIO an den Werkraum BW von derzeit € 30.000,- (davon Alberschwende ca. 3.000,-) auf zukünftig (befristet bis 2013) auf € 60.000,- anzuheben. Die Absicherung soll im Rahmen einer Fördervereinbarung zwischen den Mitgliedsgemeinden der REGIO BW und dem Werkraum BW eine rechtliche Grundlage erhalten.

Bisher erfolgte die Belastung der Gemeinden auf der Grundlage des Einwohnerschlüssels. Hinkünftig sollen sowohl die Entfernung der Gemeinde zum Standort des Werkraumhauses Andelsbuch als auch das Aufkommen an Kommunalsteuer in die Aufteilung des Förderbeitrages einfließen. Auf die Gemeinde Alberschwende würden demnach in Zukunft jährlich und befristet bis 2013 € 5.116,- entfallen.

Ehrenfried Eiler: Das Gebäude muss professionell vermarktet und verwaltet werden. Die Frage ist, wie die Kosten in Hinblick darauf kalkuliert wurden. Was ist, wenn für diese Bereiche zu wenig kalkuliert wurde?

Anton Bereuter: Das Projekt ist auch Werkraum intern umstritten. Vor allem die laufenden Kosten sind der größte Diskussionspunkt. Daher ist anzunehmen, dass in diesem Bereich gut kalkuliert wurde.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Förderbeitrag der Gemeinde Alberschwende auf € 5.116,-, befristet bis zum Jahr 2013 anzuheben.

TOP 5: Verwaltungsgemeinschaft „Bregenzerwald-Archiv“ der REGIO BW

Verwaltungsgemeinschaften werden von der Öffentlichkeit immer mehr gefordert. Ein Bregenzerwald Archiv ist ein ideales Projekt für eine solche Gemeinschaft. Die einzelnen Gemeinden können in einem dem Sicherheitsstandard entsprechenden Archiv ihre wichtigsten Dokumente lagern. Das Archivgebäude würde in der Gemeinde Egg errichtet. Die Regio hat mit Fr. Netter bereits eine Archivarin angestellt, welche momentan die „Vogt-Sammlung“ aufarbeitet. Weiters hat sie bereits den Platzbedarf aller Bregenzerwälder Gemeinden ermittelt. Im ersten Schritt würden alle Dokumente, die älter als 50 Jahre sind, in diesem Gemeinschaftsarchiv gelagert. Wenn dies der Wunsch der Gemeinde ist, können auch jüngere Dokumente an das Bregenzerwald Archiv zur Lagerung abgegeben werden. Die Kosten werden im Verhältnis der Einwohner auf die Gemeinden aufgeteilt, derzeit sind dies € 1,50 je Einwohner.

Ehrenfried Eiler: Wie schaut die Kommunikation mit dem Landesarchiv aus? Gibt es eine Vernetzung? Kann vom Bregenzerwald Archiv aus auf Daten, Dokumente des Landesarchivs zugegriffen werden?

Reinhard Dür: Die Kommunikation hat es bereits gegeben. Am Anfang wurde teilweise auch angedacht, die Dokumente im Landesarchiv zu lagern.

Beschluss: Das vorliegende Förderübereinkommen wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

TOP 6:

Pachtvertrag Gunzhaus – Gebhard Hopfner

Am Anfang wurde der Pachtvertrag, welcher mit der Muxel GmbH abgeschlossen wurde, angepasst. Im Laufe von Gesprächen sind einige Punkte aufgetaucht, die ebenfalls in den Pachtvertrag mit aufgenommen werden müssen. Die einzelnen Punkte des umfassenden Pachtvertrages werden erläutert.

Beschluss: Der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Alberschwende und Hopfner Gastro, Gebhard Hopfner, wird in der vorliegenden Version einstimmig beschlossen.

TOP 7:

Pachtvertrag FC-Platz mit Pfarre und Rita Madlener

Der bestehende Pachtvertrag mit der Pfarre wurde inhaltlich nicht verändert. Es wurden lediglich die Flächen und Beträge angepasst. Auch wurde die Valorisierung an den Lebenshaltungskostenindex und nicht mehr an den Brotpreis gekoppelt.

Der Pachtvertrag mit Rita Madlener beinhaltet die Anpachtung einer Biotopfläche bzw. die Verpachtung von 752 m² landwirtschaftlichen Bodens. Details beider Pachtverträge werden durchgegangen.

Beschluss: Der Pachtvertrag mit der Pfarre als auch der Vertrag mit Rita Madlener werden in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 8:

FC-Platz: Darlehensaufnahme

Im Budget wurde für die Errichtung des neuen Spielfeldes ein Darlehen über € 100.000,- berücksichtigt. Die Höhe des Budgetansatz wurde aufgrund eines Kostenvoranschlages, welcher von der Gemeindevertretung bereits beschlossen wurde, bestimmt. Verschiedene, nicht in diesem Ausmaß absehbare Erschwernisse haben zu einer spürbaren Kostenerrhöhung geführt. Stark unterschiedliche Torfschichten (20 – 100 cm) haben einen teilweisen Bodenaustausch notwendig gemacht. Ebenso mussten die Böschungen zu den Biotopen nach Rutschungen (Schlechtwetter) mittels Pfählen stabilisiert werden. Des Weiteren waren auf Grund des schlechten Wetters in den Monaten Mai bis Juni teilweise umfangreiche Schüttungen notwendig. Nur so konnten die Baumaßnahmen überhaupt fortgesetzt werden.

Insgesamt ist mit Mehrkosten von ca. € 60.000,- zu rechnen (abzgl. 33 % Förderung des Landes). Die Errichtung der seitens der Schulen geforderten Laufbahn wird aufgrund der geschilderten Erschwerisse ebenfalls mit Kosten von ca. € 20.000,- – 25.000,- verbunden sein. Um eventuelle noch zu erwartende Setzungen abfangen zu können, wird der Rasen- bzw. Humusaufbau erst im kommenden Jahr erfolgen. Abschließend weist der Vorsitzende darauf hin, dass der bestehende Platz die derzeitige Belastung (13 Mannschaften mit ca. 130 Kindern und Jugendlichen) auf Dauer nicht aushalten würde. Festzuhalten ist auch, dass die Sportstätte ebenso durch die Schulen im Rahmen des Turnunterrichtes genutzt wird.

Jürgen Bereuter: Was sagt das Büro, welches die Bodenproben gemacht hat?

Reinhard Dür: Aus Kostengründen wurden die Bodenproben nur im nordseitigen Teil des Grundstückes entnommen, da angenommen wurde, dass sich die Verhältnisse über die gesamte Fläche ähnlich darstellen.

Ehrenfried Eiler: Grundsätzlich ist festzuhalten, dass es bei der Errichtung von Sportstätten schon mehrfach zu Kostenüberschreitungen gekommen ist. Es stellt sich die Frage, ob es nicht besser wäre, deren Abwicklung in Zukunft über die GIG vorzunehmen.

Günther Winder: Es gibt einen Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung über € 100.000,- für dieses Projekt. Es wurde auch ganz klar mitbeschlossen, dass jegliche Kostenexplosion vom FC mitgetragen werden muss.

Für die Darlehensaufnahme von € 100.000,- wird ein Angebotsspiegel aufgelegt. Insgesamt haben drei Banken angeboten. Das beste Angebot stammt von der Raiba Alberschwende. Variable Verzinsung im Euro, Aufschlag 0,40 %, gebunden an den 3 Monats Euribor.

Beschluss: Mit einer Gegenstimme (Günther Winder) wird die Darlehensaufnahme bei der Raiba Alberschwende, Darlehensbetrag € 100.000,-, Laufzeit 10 Jahre, Variable Verzinsung Euro, gebunden an den 3 Monats Euribor, halbjährliche Zinsanpassung, Aufschlag von 0,40 %, beschlossen.

TOP 9:

Gemeindehaus-Umbau: Übernahme der Haftung für ein Darlehen der GIG

Für die Sanierung des Gemeindehauses muss ebenfalls ein Kredit aufgenommen werden. Da das Gemeindehaus im Eigentum der GIG ist, muss auch der Kredit von der GIG vergeben werden. Die Gemeindevertretung hat die Haftungsübernahme zu beschließen. Es wird ein Angebotsspiegel aufgelegt, anhand welchem die GIG das Darlehen vergeben wird.

Beschluss: Die Übernahme der Haftung für das Darlehen in Höhe von € 510.000,- wird einstimmig beschlossen.

TOP 10:

Genehmigung des Protokolls vom 6.7.2009

(öffentliche Sitzung)

Beschluss: Ohne Einwände wird das Protokoll der 28. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom 06.07.2009 beschlossen.

TOP 11:

Widmungsänderungen (nicht öffentlich)

TOP 12:

Sonstiges, Allfälliges

Schulsanierung

Die Volksschule konnte nach einer intensiven Bauphase im Sommer den Betrieb pünktlich aufnehmen. Die Sanierung ist sehr gut abgelaufen. Ein spezieller Dank an dieser Stelle an Alexander Rüt, der vor Ort sehr viel geleistet hat. Dieser Dank richtet sich auch an alle am Projekt beteiligten Firmen mit deren Mitarbeitern. Es wird angedacht, in naher Zukunft einen Tag der offenen Tür abzuhalten, die feierliche Eröffnung wird es gemeinsam mit der Hauptschule geben. Für die Hauptschulsanierung wurde jetzt die Kommissionierung angesetzt, danach erfolgen die Ausschreibungen. Die Sanierung der Turnhalle ist bis auf ein paar Kleinigkeiten abgeschlossen.

Brücke Nannen

Aufgrund von Lieferproblemen wurde die Brücke noch nicht montiert. Dies sollte aber in den kommenden Tagen der Fall sein.

Aktivfreizeit Brüggelekopf

Am Anfang wurde in diesem Projekt sehr stark auf die Mountainbiker gesetzt. Inzwischen wird ein Mittelgebirgspfad Alberschwende – Brüggele geplant. Entlang dieses Weges sollen fünf Aussichtspunkte mit verschiedenen Informationen errichtet werden. Da es sich um ein EU-Projekt handelt, kann mit einer Förderung von bis zu 70% gerechnet werden. Der Lehrpfad muss im Detail noch mit den Grundeigentümern besprochen werden.

Verkehrskonzept BGW

Das Verkehrskonzept Bregenzerwald wurde vor allem von der Gemeinde Alberschwende angestrebt. Es sollten überregionale Lösungen im Bereich Verkehr im Bregenzerwald geschaffen werden. Es hat nun Gespräche mit den einzelnen

Gemeinden gegeben, und es hat sich herausgestellt, dass anscheinend nur Alberschwende „ein Verkehrsproblem“ im Bregenzerwald hat. Damit wird es wahrscheinlich auch keine überregionale Lösung geben. Das genaue Konzept soll bis Juni 2010 fertig sein.

Mathilde Hermes

Im Betreuten Wohnen sind alle Wohnungen voll. Die letzte Wohnung wurde von zwei Männern, welche zuvor im Sozialzentrum untergebracht waren, bezogen. Auch die Tagesbetreuung findet immer größeren Anklang. So ist z.B. am Freitag bereits kein Platz mehr frei.

Jürgen Bereuter

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind herzlich zur Viehausstellung am Freitag Vormittag und zum Bauernball am Freitag Abend eingeladen.

Busfahrplan

Der neue Busfahrplan bringt für Alberschwende erhebliche Verbesserungen. Nach Bregenz und Dornbirn verkehren die Busse nun im ½ Stunden Takt. Ein Taktverkehr bedeutet aber auch, dass die einzelnen Busse nicht mehr genau auf Schulzeiten etc. Rücksicht nehmen können. Die größten Probleme gibt es im Bereich Achrain, da die Linie 40 untertags über den Achraintunnel nach Dornbirn fährt. Diese werden momentan mit Zusatzbussen behoben. Teilweise wurde auch der Stundenplan angepasst.

Ehrenfried Eiler: Die Linie 40 über den Achraintunnel fährt zeitgleich mit den Zusatzbussen. Es gibt nicht eine sinnvolle Erklärung warum die Linie 40 am Tag über den Achraintunnel fährt.

TOP 13:

Verlegung Bürgerservice ins EG (ehem. Posträume)

Die ehemaligen Posträume sind der ideale Platz für das Bürgerservice. Daher wird angedacht, dass in Zukunft Karin Hillebrand und Ingo Hagspiel das Bürgerservice und die Auskünfte für Touristen in diesem Raum abwickeln. Mit dem ebenfalls beabsichtigten Umzug des Gemeindekassiers in das Erdgeschoss können in Zukunft alle Dienstleistungen des Bürgerservices im Erdgeschoss und somit für den Bürger leichter erreichbar abgewickelt werden. Für die entsprechende Einrichtung der Räume ist mit einem Kostenaufwand von ca. € 50.000,- zu rechnen. Im Zuge der Sanierung könnten 33% an Förderungen lukriert werden.

Beschluss: Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Sanierungskosten des Gemeindeamtes von € 677.000,- um € 50.000,- zu erhöhen und beauftragt die GIG, die Verlegung des Bürgerservices ins Erdgeschoss (ehem. Posträume) durchzuführen.

Der Bürgermeister

Liftbetriebe Alberschwende

Umtausch alte gegen neue Keycards

Vor der Wintersaison 2008/09 wurden vom 3 Täler neue Keycards eingeführt.

Wie in den Tarifbestimmungen 2009/10 geregelt, dürfen Saisonkarten, Jahreskarten, 5- und 8-Tage Wahlabos, sowie Bregenzerwald-Cards ausschließlich auf **neue, blaue Keycards** ausgestellt werden. (Dies ist bereits seit letzter Wintersaison 2008/09 der Fall!)

Um mit den **alten, roten Keycards** endlich abzuschließen, wurde bei der Beiratssitzung am Montag, 28.09.2009, folgender Beschluss gefasst:

Alte, rote Keycards werden den Kunden bis zum **13. Dezember 2009** (=Vorverkaufszeit) kostenlos gegen neue, blaue Keycards umgetauscht. Nach dieser Frist verlieren die alten, roten Keycards ihren Wert bzw. den Wert der Depotgebühr.

Später eintreffende Keycards werden nicht mehr gutgeschrieben!

In Alberschwende haben wir bereits im Vorjahr neue eigene Punktekarten ausgestellt und ausgegeben. Unsere Punktekarten haben 2 Jahre ab dem Ausstellungsdatum Gültigkeit.

Wir weisen daher darauf hin, ältere (rote) Punktekarten bis 13. Dezember 2009 beim Lift oder während des Vorverkaufes im Gemeindeamt einzutauschen, da ansonsten die Rückgabe der Depotgebühr entfällt.

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61
Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst** und
Familienhilfe: Koordinatorin Annelies Böhler
bzw. bei deren Abwesenheit Stellvertreterin
Mathilde Hermes: Tel. 0664 / 11 464 12.

Rollender Esstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710,
und Bernadette Fuchs, Tel. 4322

Tagesbetreuung, Betreute Stube und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0664 / 59 68 944

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2009/2010

Dienstag u. Donnerstag, 11.40 Uhr bis 14.00 Uhr

Spontanbuchung bis 7.45 Uhr

bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

Babysitterdienst

Berchold Elisabeth, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr

Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr

Tel. 20 0 44

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag
des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/
Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkran-
kenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650 / 48 78 738

Termine:

November **5.11.**
19.11.



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

17.10.	Dr. Guntram Hinteregger
18.10.	Dr. Nardin, Egg
24.10.	Dr. Guntram Hinteregger
25.10.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
26.10.	Dr. Nardin, Egg
31.10./01.11.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
07./08.11.	Dr. Guntram Hinteregger
14./15.11.	Dr. Rüscher, Andelsbuch

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.
Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Altersjubilare

In der Zeit vom 16.10.2009 – 12.11.2009 vollenden:

das 75. Lebensjahr: am	
6.11.	Blanka Greinwalder, Brugg 132
das 76. Lebensjahr: am	
30.10.	Theresia Nenning, Müselbach 553
das 77. Lebensjahr: am	
7.11.	Poldi Eiler, Näpfle 258
das 80. Lebensjahr: am	
22.10.	Anton Gmeiner, Lanzen 227
das 81. Lebensjahr: am	
18.10.	Anton Wirth, Gschwend 453
das 82. Lebensjahr: am	
31.10.	Josef Müller, Hof 425
das 83. Lebensjahr: am	
3.11.	Rosa Flatz, Hinterfeld 595
7.11.	Josef Eiler, Hof 9
das 87. Lebensjahr: am	
4.11.	Gregor Fetz, Vorholz 266
das 89. Lebensjahr: am	
26.10.	Theresia Wirth, Hof 454
das 91. Lebensjahr: am	
21.10.	Regina Eiler, Ahornach 57
das 99. Lebensjahr: am	
19.10.	Rosa Bernroider, Hof 23

Wandern in Alberschwende

(Schluss der Serie)

12. Von Alberschwende nach Müselbach

Die heutige Hauptverkehrsstraße in den Bregenzerwald (L 200) wurde in dem Abschnitt von Alberschwende über Müselbach nach Egg in den 1840er-Jahren als Fuhrwerksstraße neu angelegt und 1845 dem Verkehr übergeben. Bis dahin bestand diese Verkehrsverbindung in einem alten Karrenweg, der aus dem 18. Jahrhundert stammte. Er verlief mehr oder weniger parallel oberhalb der heutigen L 200. Unsere Wanderroute folgt dieser **„Alten Egger Straße“**.

Gehzeit: gut 1 1/4 Stunden

Markierung:



Höhenunterschied: leichtes Auf und Ab

Ausgangspunkt: Dorfplatz

(Als Ausgangspunkt auch möglich: die Straße zum Brüggelekopf-Sessellift oder der Parkplatz beim Dreßler Schilift)

Vom Dorfplatz geht man in östlicher Richtung an der Merbodkapelle vorbei, hält dann rechts und kommt an der Rückseite des HOFER-Marktes entlang zur Parzelle Bühel. Nach Querung der Straße zur Brüggele-Sesselbahn folgt man geradeaus der Gelb/Weiß-Markierung. Beim letzten Bauernhaus zweigt man rechts ab und geht auf einem schmalen Steg über den Bach und auf einem Wiesenpfad weiter zum Schießstand. In der Parzelle Lanzen trifft man auf eine geteerte Straße, der man nach oben folgt. Schon bald weist eine Wegweisertafel links hinunter, wo man zur Talstation des Schiliftes Dreßlen gelangt. Nun geht man auf dem Gehsteig der L 200 etwa 150 m in Richtung Osten und zweigt vor dem Hotel „Engel“ rechts hinauf ab. Die geteerte Straße führt durch das dichte Siedlungsgebiet von Tannen. Beim Tanner Übungslift geht es eben weiter und vorbei an den Häusern der Parzelle Reute. Beim letzten Bauernhaus (HNr. 291) wurde kürzlich der Verlauf der Wanderroute geändert. Man geht nicht mehr auf Wiesenboden unmittelbar an der Haustüre vorbei, sondern bleibt auf der geteerten Straße, die hinunter zur Wäldergarage an der L 200 führt. Noch vor der starken

Kurve zweigt man rechts auf einen neu angelegten Kiesweg ab und stößt schon nach 150 m wieder auf den alten Wegverlauf.



Im darauf folgenden bewaldeten Tobel (Schmitto-Tobel) quert man die Bäche auf Furten. Bei starker Wasserführung kann man den eigens dafür gebauten **Holzsteg**

benützen. Aus dem Wald hinaus tretend kommt man in die **Müselbacher Parzelle Horgen**, von wo ein geteertes



Sträßchen hinunter zur L 200 führt (Bäckerei Huber und ehemaliges Gasthaus „Krönele“).

Hier besteht die Möglichkeit, alle halbe Stunde mit dem Linienbus nach Alberschwende zurück zu fahren. Man kann aber auch auf einem Fußweg hinunter, an der Volksschule vorbei, zur Kirche gehen, wo nebenan (je nach Öffnungszeiten) das Gasthaus „Sonne“ zu einer Einkehr lädt.

Die Alte Egger Straße führt von Müselbach weiter nach Egg über die Parzellen Tuppen, Meßmerreuthe und Kammern, wo sie in die nach Schwarzenberg führende Landesstraße mündet. Für diese Strecke wäre eine gute Stunde an Gehzeit anzusetzen. Leider ist diese Route nicht durchgehend begehbar, denn am Grenzgraben zwischen Alberschwende und Egg – in Tuppen – fehlt die Brücke. Schon vor Jahren hatten die Gemeinden Egg und Alberschwende den Beschluss gefasst, gemeinsam eine neue Brücke zu errichten. Das Vorhaben scheiterte jedoch am auf Egger Seite abhanden gekommenen Gehrecht. Wir hoffen immer noch auf eine Lösung für diesen Lückenschluss.

Diese Route hätte auch als Radweg (Mountainbikeweg) eine besondere Bedeutung. Denn das Befahren der L 200 zwischen Egg und Alberschwende-Dreßlen – kurvenreich und ohne Radstreifen – ist für Radfahrer sehr gefährlich. Andererseits werden die motorisierten Fahrzeuglenker hier durch Radfahrer immer wieder mit gefährlichen Situationen konfrontiert.

Herbert Klas

Gemeindetierarzt
Dr. Erich Schwarzmann
Praxis für Klein- und Großtiere
Rohnen 785
Alberschwende



Aus aktuellem Anlass möchten wir über Neuerungen und Veränderungen zur Tierhaltung informieren.

Für **Katzen** besteht seit 2005 eine Kastrationspflicht. Das ist vielleicht noch nicht allgemein bekannt. Ausgenommen sind Zuchtkatzen. Das ist eine Maßnahme gegen das Problem Wildkatzen und zur Eindämmung von Katzensseuchen. Für sozial bedürftige Personen, Bauernhofkatzen und Wildkatzen ist ein Fond (Land Vorarlberg, eine private Stiftung, die Vorarlberger Tierärzteschaft) geschaffen worden, aus dem auf Antrag die Hälfte der Kastrationskosten bezahlt werden.

Hunde müssen bis Ende dieses Jahres ausnahmslos elektronisch identifizierbar (gechippt) und bei der BH registriert sein. Diese Meldung können wir beim Chippen oder anlässlich einer anderen Ordination für euch durchführen.

Nutztierhaltung und Besamung: Im November werde ich wieder die amtliche Parasitenbekämpfung durchführen. Alle Jungtiere und trächtigen Rinder (bis 60 Tage vor der Geburt) dürfen entwurmt werden. Die Besamung in unserem Sprengel wird wieder durch meine Praxis durchgeführt. Ich bitte um rechtzeitige Meldung der Visiten und Besamungen, damit ich die Großtierrunde termingerecht erledigen kann.

Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Wichtige Neuerungen und Entwicklungen zur Tiergesundheit (neue Erkenntnisse zu Impfungen, Impfpläne, usw.) teilen wir euch auf unserer Homepage www.miau.at mit. Es lohnt sich, immer wieder mal reinzuschauen!

Tierarzt Dr. Erich Schwarzmann und Angelika ... „Miau“

TOURISMUSBÜRO

15 Jahre Urlaub in Alberschwende

Bereits seit 15 Jahren verbringen Wouters Riet und Theo aus Hilversum in den Niederlanden ihren Urlaub in Alberschwende. Zu ihren Vermietern Metzler Rosmarie und Alwin in Dreßlen 236 haben sie mittlerweile eine besonders freundschaftliche Beziehung aufgebaut, sodass auch ihre Kinder und Enkel zu den immer wiederkehrenden Gästen gehören.

Anlässlich einer herzlichen kleinen Feier am 17.9.2009 wurden ihnen verschiedene Präsente überreicht.



Wir danken recht herzlich für die Treue und wünschen der Fam. Wouters weiterhin viel Freude in Alberschwende und alles Gute.



Als Frauensprecherinnen haben wir einen öffentlichen Auftrag und sind Ansprechpartner für Frauen aus unserer Gemeinde.

Wir interessieren uns für eure Anliegen. Für Themen wie Kinderbetreuung, Wiedereinstieg, Pension, Lebensgemeinschaften, Gesundheit, Integration, und alles, was sonst noch Frau direkt betrifft, findet ihr bei uns ein offenes Ohr. Wir arbeiten mit zahlreichen Institutionen, Land und Gemeinde zusammen und können bei Problemen mit Informationen weiterhelfen.

Donnerstag, 29. Oktober, 10.00 Uhr
Sitzungsraum (Hintereingang Café Emma, 2. Stock)

Frauensprecherin Mathilde Hermes
Regionensprecherin Ingrid Delacher



Jahresbericht 2009/2010

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder, zahlreiche Kinder bei uns im Kindergarten Alberschwende zu haben. Dieses Jahr zählen wir 79 Kinder!

Unser Kindergartenteam:

Beate Frick
Helene Grabher
Ramona Wernig
Judith Bereuter
Tanja Huber
Gerda Berchtold
Biljana Gamper
Alexandra Fink
Birgit Huber

Die 4 Gruppen sind:

Bärengruppe

23 Kinder
Montag bis Freitag
Vormittag (7.30 – 12.30 Uhr)
Beate Frick
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag
Ramona Wernig
Mittwoch und Freitag
Biljana Gamper
Montag bis Donnerstag



Gruppe Sonnenschein

14 Kinder
Montag bis Freitag
Vormittag (7.30 – 12.00 Uhr)
Helene Grabher und Birgit Huber



Krokodilgruppe

21 Kinder
Montag bis Freitag
Vormittag (7.30 – 12.30 Uhr)
Judith Bereuter und Alexandra Fink



Giraffengruppe

21 Kinder
Montag bis Freitag
Vormittag (7.30 – 12.30 Uhr)
Tanja Huber und Gerda Berchtold



Es haben alle Kinder die Möglichkeit, bis um 12.30 Uhr im Kindergarten zu sein. Die Kinder der Gruppe Sonnenschein können von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr in die Krokodilgruppe zu Judith.

Die Kindergartennachmittage:

Dienstag und Donnerstag
von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr
bei Judith Bereuter in der Krokodilgruppe!

Ich freue mich auf ein ereignis- und abwechslungsreiches Kindergartenjahr!

Beate Frick
(Kindergartenleiterin)

Aus unseren Schulen...

Volksschule Hof

Mit Beginn der Sommerferien startete die Gemeinde als Schulerhalter nach einer Zeit intensiver Planung und Vorbereitungen ein großes Projekt. Das in den Sechzigerjahren errichtete Gebäude der Volksschule Hof sollte in nur 11 Wochen ausgehöhlt und generalsaniert werden. Dies erschien einem Außenstehenden nahezu unmöglich und bedeutete für die Betroffenen eine große Herausforderung. In unzähligen Arbeitsstunden leisteten alle am Projekt Beteiligten Unglaubliches.



Wie geplant konnte am 21.09.2009 das neue Schuljahr an der Volksschule Hof beginnen. Das Ziel, eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der sich Schüler und Lehrer wohl fühlen, war erreicht.

Gruppenräume, die mit Klassenzimmern verbunden wurden und helle, freundliche Gänge ermöglichen einen offeneren Unterricht. Bildnerisches Gestalten findet nun im Zeichensaal mit angrenzendem Zeichenkabinett statt. Der neue Lehrerbereich beinhaltet ein Konferenzzimmer mit 7 Arbeitsplätzen, einen Kopierraum sowie die Direktion. Durch die deutlich breitere Stiege und den Multifunktionsraum im Bereich der Aula werden Schulveranstaltungen im eigenen Haus möglich.

Wir fühlen uns wohl und freuen uns sehr über die „neue Schule“.

An dieser Stelle möchte ich der Gemeinde Alberschwende im Namen aller KollegInnen und auch persönlich danken, dass wir Lehrpersonen uns einbringen durften und unsere Wünsche berücksichtigt wurden. Großer Dank gebührt auch unserem Schulwart Alexander, der stets zur Stelle war.

Zum Schuljahr 2009/10

Gespannt wie Erstklässler fanden sich Schüler und Eltern am Montag, dem 21. September nach dem Wortgottesdienst in der Aula des „neuen Schulhauses“ ein. Sogar unser Bürgermeister war anwesend.

Nach den Klassenzuweisungen begaben sich alle in ihre Klassen, wo bis 10.40 Uhr unterrichtet wurde.

Mit 88 SchülerInnen hat die Volksschule Hof um 4 Schüler und 1 Klasse mehr als im vergangenen Schuljahr.

Neu als Klassenlehrer ist Herr Raimund Bereuter, den die Schüler aus dem vergangenen Schuljahr bereits kennen. Er war in der Lehrerreserve mit Stammschule Alberschwende Hof tätig. Ich wünsche ihm viel Freude und Erfolg bei seiner Arbeit.

Klassen, Schülerzahlen und Lehrpersonen

Klasse	Knaben	Mädchen	Gesamt	Klassenlehrerin
1a	8	7	15	Hinteregger Paula
1b	10	6	16	Bereuter Margit
2.	9	4	13	Khreis Mirjam
3.	6	13	19	Bereuter Raimund
4.	14	11	25	Ratz Caroline
Gesamt	47	41	88	

Religionslehrerinnen: Anita Eiler: 2. / 3. / 4. Klasse
Maria Stadelmann: 1a u. 1b Klasse
Textiles Werken: Bereuter Helga (alle Klassen)
Sprachheillehrerin: Bettina Mayer-Drechsel (Stammschule VS Hof)
Spez. Lernförderung: Oberbichler Cornelia (Stammschule VS Müselbach)

Die Sprachtherapie findet jeweils am Dienstagvormittag statt. Die Möglichkeit, im Rahmen des Unterrichts Sprachtherapie zu erhalten, bedeutet für die betroffenen Kinder und vor allem für deren Eltern eine große Erleichterung, da Fahrten zu LogopädInnen in der Umgebung entfallen.

Um die Kreativität der Schüler zu fördern, wird zusätzlich zum Gesamtunterricht in jeder Klasse 1 Stunde pro Woche „Bildnerisches Gestalten“ unterrichtet. Zum Freifach „Bewegung und Sport“ haben sich 46



Kinder der 1. bis 4. Schulstufe angemeldet. Es findet in 2 Gruppen jeweils am Donnerstagnachmittag statt. Frau Cornelia Oberbichler macht wöchentlich 1 Std. Legasthenieförderung. Sie unterrichtet an der VS Müselbach.

Jeden Donnerstagvormittag ist Frau Mirjam Khreis Übungsschullehrerin für Studentinnen der Pädak, die anfangs in der 2. Klasse hospitieren und später Erfahrungen im Unterrichten sammeln.

Die Klassenelternabende wurden in der 2. und 3. Schulwoche abgehalten, das Schulforum findet am 13. Oktober im Multifunktionsraum der Volksschule Hof statt.



Elternvertreterinnen sind:

	Elternvertreterin	Elternstellvertreterin
1a Klasse	Schiemer Alexandra	Ratz Rita
1b Klasse	Canaval Barbara	Riedmann-Ruan Heike
2. Klasse	Berlinger Lucia	Bereuter Annemarie
3. Klasse	Ratz Rita	Jäger Annette
4. Klasse	Micheutz Jasmine	Johler Petra

Außer den Sprechtagen Ende November und Ende April sind die Lehrpersonen der VS Hof nach telefonischer Vereinbarung jederzeit zu einem Gespräch bereit.

Im Namen aller Lehrpersonen darf ich unserem Schulwart Alexander Rüf, Sati Demirbuga und dem gesamten Reinigungsteam für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Schuljahr und zum Abschluss der Sanierung ein aufrichtiges Vergelt's Gott sagen.

Mein Dank gilt neben der Gemeinde auch dem Elternverein und der Raiffeisenbank Alberschwende für die großzügige finanzielle Unterstützung zum Wohle der Schüler. Mit vereinten Kräften werden wir das Schuljahr 2009/10 meistern.

Dir. Lieselotte Rohn

Volksschule Fischbach

Guten Mutes haben wir das neue Schuljahr diesmal mit dem Gottesdienst beim Fischbacher Kapellenfest begonnen. Auffällig ist heuer die ungleiche Verteilung der Schüler auf die beiden Klassen. Mit vier Einschulenden und zwei Kindern der zweiten Stufe hat die erste Klasse nur sechs Kinder. Damit ist eine Talsohle in der Schülerzahl erreicht, die nächsten Jahrgänge werden jedoch wieder zahlreicher sein. Erstmals war es uns möglich, durch Parallelführung der sechs Teilungsstunden in der dritten und vierten Stufe einen sehr kompakten Stundenplan mit nur einem Unterrichtsnachmittag zu erstellen.

Klasse	Stufe	Mädchen	Buben	Gesamt	Lehrerin
1.	1.	1	3		Gertrud Kaufmann
	2.	0	2	6	
2.	3.	2	7		Beate Blank
	4.	3	5	17	
Gesamt		6	17	23	

Mirjam Brunold	Integration, Bewegung und Sport (1./2. Kl.), 3 Teilungsstunden
Anita Eiler	Religion
Emilia Scherrer	Textiles Werken
Gabriele Zengerle	Sprachtherapie, Sprachförderung

Beim Elternabend am 30. September wurde Folgendes beschlossen:

Elternvertreterinnen:

- 1. Klasse: Edeltraud Feurstein, Stv. Elisabeth Feurstein
- 2. Klasse: Katharina Kostajnssek, Stv. Margot Stumvoll-Winder

Schulautonome Tage: 7. Dezember 2009, 14. Mai und 4. Juni 2009

Elternsprechtage:

Montag, 23. November 2009, Mittwoch, 28. April 2010

Im Rückblick auf das letzte Schuljahr erinnern wir uns zuerst an zwei Lehrerinnen, von denen wir uns leider verabschieden mussten. Juliane Steurer bekam Ende März ihren Sohn Valentin, und Edith Maria Collini musste aus gesundheitlichen Gründen ihre Lehrtätigkeit beenden.

den. Beiden Lehrerinnen danken wir von ganzem Herzen für ihre ausgezeichnete Arbeit mit den Schülern und für ihre warmherzige Kollegialität. Wir wünschen ihnen viel Glück in ihrer neuen Lebensphase.

Dafür durften wir mit Beate Blank eine motivierte Neueinsteigerin als Klassenlehrerin und mit Emilia Scherrer-Ciola eine bewährte Werklehrerin begrüßen.

Eine Veränderung in den Unterrichtszeiten brachte der neue Bustakt mit sich. Dadurch begannen wir ab Jänner den Unterricht eine Viertelstunde später, um 8.00 Uhr.

Das Unterrichtsjahr 2008/09 war immer wieder durchzogen von interessanten Aktivitäten und Projekten. Besondere Schwerpunkte setzten wir mit den Aktionen „Gesunde Jause“ und „Bewegte Pause“, mit dem sechswöchigen WSD-Projekt „Kinder stark und selbstbewusst



machen“, dem Leseprojekt „Selektissima“ und einem höchst interessanten naturwissenschaftlichen Projekttag. Die Erst- und Zweitklässler durften sich über ihr verdientes ABC-1.1-Fest freuen. Auch die Feste und Feiern in den verschiedenen Jahreszeiten, wie Nikolausfeier, Faschingsfest, Erstkommunion, Bitttag und Maianacht, gestalteten wir in kreativer Art und Weise.

Unterricht fand auch außerhalb der Schule statt: Wissenswertes über unser Geld bei der Raiffeisenbank, Einblicke in die Ökologie eines Flusses beim Flussfest, ein Besuch bei einem Imker, Werken in der Kreativwerkstatt, Interessantes über Wild und Wald in der Hegeschau, der Bregenztag mit vielen interessanten Eindrücken von unserer Landeshauptstadt und einem Besuch im Vorarlberger Kinderdorf und nicht zuletzt auch das Radfahrprojekt – in der Hauptsache Aktivitäten, die naturgemäß die

„Großen“ unternahmen. Außerdem besiegelten die Viertklässler ihren Abschied von der Volksschulzeit mit einem Tag im Abenteuerpark Schröcken.

In Zusammenarbeit mit den anderen Alberschwender Schulen nahmen alle Kinder am Projekt „Schoolwalker“ teil, dessen erfolgreichen Abschluss wir gemeinsam mit den anderen Alberschwender Volksschulen feierten. Unsere Schauspielkünste waren bei dem musikalischen Märchen „Peter und der Wolf“ gefragt. Die zukünftigen Hauptschüler waren zum Freilufttheater „Superhenne Hanna“ der HS eingeladen. Und auch wir beteiligten uns am Lift-Kunstprojekt „Sagenhaft – Märchenhaft“ mit sieben Zwergen aus Naturmaterial.



Seit Ende Mai sind übrigens aktuelle Informationen und Fotos aus unserem Schulleben im Internet auf www3.vobs.at/hs-alberschwende/410.html nachzusehen.

Zum Schluss gilt es, ein großes Dankeschön zu sagen: unserem Beratungslehrer Markus Schatzmann, der uns immer wieder mit Rat und Tat zur Seite stand; allen Eltern, die uns auf verschiedenste Weise unterstützt haben; dem Elternverein und der Raiffeisenbank Alberschwende für die finanziellen Zuwendungen und nicht zuletzt unserem Schulwart Walter Moosmann für seinen Einsatz und seine Umsicht.

Gertrud Kaufmann, Direktorin



Volksschule Dreßlen

VOLKSSCHULE

Dreßlen



Motiviert starten wir in das neue Schuljahr. Die erfreulichen Rahmenbedingungen (steigende Schülerzahl, großzügige Raumangebote und ein engagiertes Lehrerteam) lassen uns zuversichtlich auf die Herausforderungen des neuen Schuljahres blicken.

„Tiere“ bilden den thematischen Schwerpunkt dieses Schuljahres. Ausgehend von unseren Haustieren beschäftigen wir uns mit Wildtieren aus Afrika und spannen den Bogen bis zu den „schrecklichen Echsen“ der Urzeit. Den Anfang machten wir mit einem Besuch der Dinosaurier in Bregenz.



1. Klasse mit Centrosaurier



Erste-Hilfe-Projekt mit Manuela Schwendinger



Tag der offenen Tür



Feldkirch-Tag



2. Klasse mit Ceratosaurier

Schnappschüsse aus dem vergangenen Schuljahr

Tierisch hat auch das letzte Schuljahr geendet:



Der Rattenfänger



Einer für alle



Flussfest an der Ach



Kekse backen in Hittisau



Schitag mit Direktor Thomas Koch

Weitere Aktionen

- Teilnahme an der Schoolwalker-Aktion
- Gestalten eines Schullogos
- Teilnahme am Projekt „Gesund und munter“
- Waldtag der 1. Klasse
- Teilnahme am Projekt „Märchenhaft-Sagenhaft“
- Schulschlussfeier
- Neue Homepage: Besucht uns!

Aktuelle Daten im Schuljahr 2009/10

Klasse	Schulstufe	Buben	Mädchen	Gesamt
1.	1.	3	7	10
	2.	3	4	7
2.	3.	2	1	3
	4.	3	1	4
Gesamt		11	13	24

Lehrpersonen und Elternvertreterinnen

1. Klasse

Klassenlehrerin: Maria Wohllaib
Religion: Pfr. Peter Mathei
Textiles Werken: Christa Meusburger
Sprachheilunterricht: Bettina Meyer-Drechsel

Elternvertreterin: Birgit Fiel
Elternstellvertreterin: Daniela Beyer

2. Klasse:

Klassenlehrer: Wolfgang Bickel
Religion: Anita Eiler
Textiles Werken: Christa Meusburger
Technisches Werken: Wolfgang Bickel
Bewegung und Sport: Caroline Ratz und Raimund Bereuter

Elternvertreterin: Christa Baumann
Elternstellvertreterin: Elisabeth Justen

Aktuelle Informationen im laufenden Schuljahr findet ihr auf unserer Homepage: <http://cms.vobs.at/hs-alberschwende/vs.html>.

Dir. Wolfgang Bickel

Volksschule Müselbach

Schuljahr 2008/09

In einem Rückblick zeigt man gerne die besonderen Leistungen des Vereins. Musikvereine erinnern sich an ihre Konzerte, Feuerwehren an ihre Leistungswettbewerbe. Unsere Leistungsschau hielten wir am 1. Juli 2009 mit dem Musiktheater „Ritter Stampf von Müselstein“. Vor einer prächtigen mittelalterlichen Burgkulisse und einer beachtlichen Zuschauerkulisse zeigten die Schülerinnen und Schüler den Weg vom beschwerlichen Ritterleben zum Einradritter. Von der Einstellung her sind Ritter und Einradfahrer durchaus zu vergleichen. Beide benötigen dieselben Tugenden: Kraft, Mut, Willensstärke, Geduld, Ausdauer, Disziplin und Körperbeherrschung. Am Ende überreichte der ehrenwerte König Dür von Reinhardschwende die begehrten Einradurkunden.



In Alberschwende wurde das Postamt geschlossen, trotzdem geht bei uns im neuen Schuljahr jeden Tag die Post ab. So geschehen gleich am ersten Schultag. Schülerinnen und Schüler füllten ihre Flaschenpost, und dann ging's ab zur alten Müselbacher Brücke. Seitdem treiben die Flaschen in der Bregenzerach. Einige wurden von neugierigen Findern bereits herausgefischt und mit Absender an uns zurück gesandt. Herzlichen Dank für die netten Briefe!

24 Schülerinnen und Schüler sorgen dafür, dass an der Volksschule Müselbach die Post abgeht:

1. Stufe: 4 SchülerInnen (1 Mädchen, 3 Buben)
2. Stufe: 5 SchülerInnen (1 Mädchen, 4 Buben)
3. Stufe: 10 SchülerInnen (3 Mädchen, 7 Buben)
4. Stufe: 5 SchülerInnen (4 Mädchen, 1 Bub)



Auch im laufenden Schuljahr wird wieder die Radfahrprüfung abgenommen. Zugelassen werden nur jene, die auf dem hohen Einrad mit vorbildlichem Handzeichen das Linksabbiegen beherrschen. Wir bedanken uns bei den Sponsoren der beiden Hochräder (mit Kettenantrieb), Firma Holzbautechnik Sohm und der Firma alphagate in Rankweil. Weiters haben uns im vergangenen Schuljahr die Raiffeisenbank Alberschwende sowie der Alb. Eltern-



verein durch ihre Unterstützung interessante Projekte ermöglicht. Sie helfen mit, dass an Alberschwender Schulen dann und wann die Post abgeht.

Hauptschule Alberschwende



VMS/HS Alberschwende Das Schuljahr 2008/09 – ein Rückblick

Zwei Themen standen im vergangenen Schuljahr im Mittelpunkt: die Planung des Schulumbaus und die Einführung der Vorarlberger Mittelschule.

Offene Lernlandschaften

Während im vergangenen Frühling die Turnhalle ein neues Aussehen erhielt und im Sommer die VS Hof sehr schön renoviert wurde, standen beim Umbau der Hauptschule die Planungen im Vordergrund. Direktor Thomas Koch stellte bei der Leadership Academy in Alpbach/Tirol das Konzept der Offenen Lernlandschaften vor, das beim Umbau realisiert werden soll. Nach einem weiteren Vortrag vor Vorarlberger Schuldirektoren, den Schulinspektoren und LR Siegi Stemer interessierten sich auch ORF und VN für das Umbaukonzept der HS Alberschwende. ProfessorInnen der Uni Innsbruck und der PH Vorarlberg bekundeten ihre Absicht, mit StudentInnen die umgebaute Schule besichtigen zu wollen.

Während bei sehr vielen Schulumbauten die Lehrerschaft nicht so zu Wort kommt, wurde in Alberschwende das pädagogische Konzept der Offenen Lernlandschaften sehr ernst genommen. Sowohl Bürgermeister Dür als auch die Gemeindevertretung unterstützten dieses Konzept. Von Architekt Jürgen Hagspiel wird es planerisch im Rahmen seiner Gesamtplanungen umgesetzt. Das Konzept der Offenen Lernlandschaften und die vorbildliche Zusammenarbeit in Alberschwende bewirkten, dass im Landesschulrat eine Arbeitsgruppe installiert wird, die gemeinsam mit dem Vorarlberger Architekturinstitut das Thema „Pädagogik und Raum“ öffentlich machen soll. In diesem Zusammenhang soll auch die aus dem Jahre 1990 stammende Vorarlberger Schulbauverordnung neu erarbeitet werden.

Vorarlberger Mittelschule

Das Schulforum der HS Alberschwende beschloss im Herbst 2008 die Einführung der Vorarlberger Mittelschule. Mehr Freiarbeit, Teamteaching, regelmäßige Treffen des Stufenlehrerteams, Angebot einer zweiten Fremdsprache, Wahlpflichtfächer für alle SchülerInnen, das sind Kernthemen der neuen Vorarlberger Mittelschule Alberschwende.

Homepage

Seit November 2008 steht die Homepage der VMS/HS Alberschwende im Netz: www3.vobs.at/hs-alberschwende.

Seit Jänner 2009 registrierte die Homepage 13900 Besuche mit Zugriffen auf 91300 Seiten. Das sind trotz Sommerferien im Schnitt pro Tag etwa 50 Besuche auf 329 Seiten.

Die großen Projekte des vergangenen Schuljahrs

Das Landschaftsspektakel „Superhenne Hanna“ begeisterte nicht nur die Zuschauer, sondern heimste auch eine im BMUKK in Wien überreichte Auszeichnung beim Bewerb „Projekt Europa. Alles, außer gewöhnlich!“ ein. Die konzertante Uraufführung „Möwe Jonathan“ des MV Alberschwende mit George Nußbaumer wurde vom Chor der HS Alberschwende mitgestaltet. Die KreativWorkstatt stellte im stilvollen Ambiente des Mesmers Stalls „Kreisrunde“ Exponate aus. Unter dem Motto „Schülerkunst“ präsentierten SchülerInnen der ersten und zweiten Klassen ebenfalls in Mesmers Stall ihre Auseinandersetzung mit Franz Michael Felder. Für das soziale Projekt zugunsten von Kindern in Sao Paulo wurde – hauptsächlich von den Firmgruppen – ein Betrag von € 1282,- erwirtschaftet.

Sportliche Höhepunkte waren der Sieg in der Leichtathletik beim Bodensee-Schulcup, der vierte Platz der Mädchen in der Fußball-Schülerliga Vorarlberg und die Siege unserer MittelstreckenläuferInnen beim Dornbirner Stadtlauf (2 Klassensiege) und beim Vorarlberger Nestlé-Schullauf (4 Klassensiege). 16 SchülerInnen qualifizierten sich hier für das Nestlé-Schullauf-Österreichfinale in Wien, wo sich mit Julia Kaufmann, Julian Mager, Tobias Berchtold und Andrea Lässer gleich 4 AlberschwenderInnen unter den ersten zehn platzieren konnten.

Weitere Projekte

Skiwoche, Sommersportwoche, Wienwoche, Berufsorientierungswoche, Kindesportwelt, Märchenlifftiguren, „Was nicht im Zeugnis steht“, Winter- und Sommersporttag, JRK-Workshop, „Mädchen und Technik/MUT“, Schnuppertage, Lindautag, RAIBA-Malwettbewerb, Playback am Faschingsdienstag, Weihnachtsfeier, Trommelworkshops, Seniorennachmittag, Tag der offenen Tür, Workshops bei den Pfahlbauten in Unteruhldingen, BO-Exkursionen.







Das neue Schuljahr 2009/10

153 SchülerInnen besuchen heuer die VMS/HS Alberschwende.

Klassen- und Schülerzahlen, LehrerInnen

Kl.	KV	Knaben	Mädchen	Ges.
1a	Klaus Dünser	8	9	17
1b	Anna Martina Meusburger	7	9	16
2a	Anita Rinner	9	10	19
2b	Karl-Heinz Mayer	10	11	21
3a	Monika Fischer	7	11	18
3b	Peter Kofler	11	9	20
4a	Michaela Schmelzenbach	9	13	22
4b	Dieter Reichl	8	12	20
Summe		69	84	153

Neben diesen KollegInnen unterrichten Hildegard Bertschler, Marlies Bilgeri, Annette Fruhmann, Leiterstellvertreter Ludwig Fuchs, Karin Groß, Karin Kastler, Renate Mennel, Petra Raid, Gabriele Seidl, Daniel Steinacher und Dir. Thomas Koch an der HS bzw. VMS Alberschwende.

Martin Köb ist nach wie vor für die EDV-Anlage zuständig und betreut den Vorarlberger Bildungsserver (www.vobs.at).



at). Richard Berchtold unterrichtet in den vierten Klassen die Unverbindliche Übung ECDL.

Kollegin Monika Fischer absolviert eine Ausbildung zur Förderung von Hochbegabten. Am 30. September wurde Koll. Hildegard Bereuter in die Pension verabschiedet.

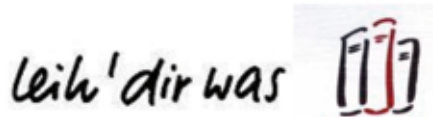
TheaterWerkstatt und KreativWerkstatt boomen

Aus dem umfangreichen Angebot an Freifächern und Unverbindlichen Übungen wurden besonders **TheaterWerkstatt** und **KreativWerkstatt** gewählt. Außerdem kommen die Freifächer **ECDL**, **Französisch**, **Speedtennis**, **Talenteförderung Sport** und **Maschinschreiben** zu Stande.

Im März 2010 soll es dann losgehen mit dem Zu- bzw. Umbau der VMS/HS Alberschwende. Die Sommerferien werden umbaubedingt eine Woche früher beginnen und eine Woche später enden. Dafür fallen heuer die Herbstferien aus.

Den Gemeindeverantwortlichen mit Bgm. Reinhard Dür an der Spitze danke ich ebenso für die gute Zusammenarbeit wie Herrn Pfarrer Peter Mathei, Schularzt Dr. Guntram Hinteregger, dem Elternverein mit Obfrau Christa Baumann und unserem Schulwart Alexander Rüb mit seinem Team. Ein Dankeschön allen Betrieben, die unsere Projekte unterstützen, besonders der **Raiffeisenbank Alberschwende** für das Schulsponsoring. Besonderen Dank im Namen der jüngeren Kinder den Schüler- und Elternlotsen, die ein sicheres Queren der Hauptstraße am Dorfplatz gewährleisten.

Dir. Thomas Koch



**öffentliche Bücherei
Alberschwende
05579-20044**

Österreich liest – und wir lesen mit!

Im Rahmen der österreichweiten Aktion „Österreich liest – Treffpunkt Bücherei“ möchten wir alle Leser und Leserinnen zu folgenden Veranstaltungen einladen:

VORLESESTUNDE in Mesmers Stall

Kennst du „DIE KLEINE HEXE“, den „RÄUBER HOTZEN-PLÖTZ“, die „DUMME AUGUSTINE“ oder „DAS KLEINE GESPENST“? Der Erfinder dieser kleinen Helden feiert am 20. Oktober seinen 86. Geburtstag.

Daher veranstalten wir eine **VORLESESTUNDE** und laden dich ein, eine seiner Figuren für uns zu malen. Jeder, der mitmacht, erhält ein kleines Dankeschön. Außerdem verlosen wir 3 Buchgutscheine. Die Bilder können bis einschließlich Donnerstag, 22.10., in unserer Bücherei abgegeben werden! Die Verlosung erfolgt am Sonntag, den 25.10.!

Wann: 20. Oktober 2009
16.00 – 17.30 Uhr
Wo: Mesmers Stall

FILMVORFÜHRUNG in unserer Bücherei

Wir zeigen euch den Film „KRABAT“, die Geschichte eines Zauberlehrlings, geschrieben 1971 von Otfried Preußler. Wir laden dazu alle Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren in unsere Bücherei ein.

Wann: 23. Oktober 2009
19.00 Uhr
Wo: Bücherei Alberschwende

AUSSTELLUNG DER BILDER, VERLOSUNG und HOCK in unserer Bücherei

Ab Sonntag, 25. Oktober, sind die von euch gemalten Bilder in unserer Bücherei ausgestellt. Wir verlosen unter den Teilnehmern 3 Buchgutscheine und freuen uns auf einen gemütlichen Plausch in unserer Bücherei!

Wann: 25. Oktober 2009
ab 10.00 Uhr
Wo: Bücherei Alberschwende

Wir freuen uns auf eine spannende „ÖSTERREICH LIEST – WOCHE“ und auf eure Besuche!

Das Bücherei-Team



Winterartikel-Basar

Freitag, den 6. November 2009, VS Hof

Sie haben die Möglichkeit, in gutem Zustand befindliche Wintersportgeräte und Winterbekleidung abzugeben bzw. zu kaufen. Der Preis für die Artikel wird vom Verkäufer festgelegt.

Angenommen werden folgende Artikel:

- Winterbekleidung
- Winterstiefel
- Ski und Schistöcke, Schischuhe
- Eislaufschuhe
- Snowboards, Snowboardstiefel

Abgabe: 14.00 – 15.30 Uhr
Verkauf: 16.00 – 17.30 Uhr
Rückgabe: 17.30 – 18.00 Uhr

Wir verwöhnen Sie am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und freuen uns auf eine rege Teilnahme.
 Weitere Auskünfte erhalten alle Schüler zeitgerecht.

Elternlotsendienst

Viele Eltern und Großeltern führen den Lotsendienst bereits seit Jahren ehrenamtlich durch. Ihnen danken wir im Namen aller Eltern und Schüler herzlich. Um den Elternlotsendienst auch in den kommenden Schuljahren weiterführen zu können, konnten wir neue Lotsen gewinnen. Für die Schulwegsicherung beim Haus Lässer setzen sich ab Herbst 2009 folgende Personen ein:



Bereuter Annemarie
 Bereuter Silvia
 Berlinger Lucia
 De Sousa Monika
 Hagspiel Walter
 Köb Patricia
 Maldoner Andrea
 Mennel Maria
 Metzler Brunhilde
 Ratz Rita
 Rohn Claudia
 Schiemer Alexandra
 Sohm Wendelin
 Stadelmann Andrea
 Weigel Helga
 Winder Eugen
 Winder Maria

Elternverein Alberschwende



Trockentraining

für Kinder, Schüler, Jugendliche

jeden Samstag ab 17. Oktober 2009

Beginn: 10.00 Uhr

Turnhalle – Hauptschule

Der Schiclub Alberschwende startet in die Wintersaison 2009/2010. Elmar Feßler und sein Team laden alle **Kinder, Schüler und Jugendlichen** (ab 6 Jahren) zu einem abwechslungsreichen Training in der Turnhalle ein.

Jeden Samstag bereitet das Trainerteam des Schiclub Alberschwende alle Kinder, Schüler und Jugendlichen, die Interesse am Schisport haben, auf die bevorstehende Wintersaison vor. Bei Wintereinbruch und genügend Schnee wird das Training auf den Pisten weitergeführt.

Bei Trainingsbeginn ist der Mitgliedsbeitrag (ÖSV + SC) sowie ein Kostenbeitrag für das Training zu bezahlen – Gesamtpaket € 35,-.

Anmeldeformulare liegen beim Training in der Turnhalle auf!

(weitere Infos auf unserer Homepage <http://www.scalberschwende.at>)

Der Sportwart

„Fit in die Wintersaison“

für Erwachsene

jeden Montag ab 19. Oktober 2009

Beginn: 20.00 Uhr

Turnhalle – Hauptschule

Der Schiclub Alberschwende ladet **alle interessierten Sportler** zu einem wöchentlichen Schitraining für Erwachsene in der Turnhalle der Hauptschule ein. Unter der Leitung von Ulrike Mulej sollen Übungen die Leistungsfähigkeit steigern und gleichzeitig helfen, die Verletzungsgefahr beim Schifahren zu reduzieren.

Termin: jeweils am Montag vom 19. Oktober 2009 bis 21. Dezember 2009.

Der **Kostenbeitrag** für Vereinsmitglieder beträgt € 15,-, für alle anderen Teilnehmer € 30,- (bitte beim ersten Mal mitbringen).

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Schiclub Alberschwende.

(weitere Infos auf unserer Homepage <http://www.scalberschwende.at>)

Der Obmann



LIEDER
männer
chorALBERSCHWENDE

A CAPELLA KONZERT

*LIEDER*männerChor
Alberschwende

Freitag, 6. November 2009
20:00 Uhr
Landesbibliothek Bregenz

*LIEDER*männerChor
Alberschwende
Leitung: Paul Burtscher

Vorverkauf: ab September
bei allen Raiffeisenbanken

Mit. Einander
Raiffeisenbank
Alberschwende



Schräge Vögel
...und andere Viecher



Es ist bewundernswert, wie viele zusätzliche Unternehmungen von den Leitern und Gruppenleiter Gerald Minatti, neben den regelmäßig abgehaltenen Heimstunden, für und mit den Pfadi-Kids organisiert und durchgeführt werden.

Tatkräftig unterstützt von Obfrau Klaudia Feuerstein, Helmut und Herlinde Minatti und den Altpfadis.

Zu den Höhepunkten im vergangenen Pfadfinder-Jahr zählten u.a. das Kürbisschnitzen mit den Wölflingen, Versprechensfeier und Movie-Night, Nikolausfeier, Palmbinden mit Messbesuch, Winterlager, Pfingstlager, Grillen an der Bregenzer Ache, das Pfadfinder-Schaulager beim Kultur – Käs – Klatsch, vor allem aber das Sommerlager.

Auf der Homepage www.pfadi-alberschwende.com gibt es Fotos von vielen Veranstaltungen, jede Menge Information und auch diesen **Bericht vom Sommerlager 2009, verfasst vom Webmaster Günter Rebholz:**

Sommerlager Aßmannshardt, 18. bis 25. Juli 2009

Unser diesjähriges Sommerlager haben wir in unserer Partnerschaftsgemeinde Aßmannshardt abgehalten. Wir sind am Samstagmorgen mit einigen Privatautos (an dieser Stelle, Danke an alle Chauffeure) nach Aßmannshardt gefahren. Dank Röbi und Mario, die am Vortag den Anhänger bereits auf den Platz gestellt haben, konnten wir gleich nach der Ankunft mit dem Zeltaufbau anfangen. Da alle fleißig mitgeholfen haben, standen in Windeseile alle Zelte und somit stand nach „fast getaner“ Arbeit einer spannenden Woche nichts mehr im Wege. Am Sonntagnachmittag waren so gut wie alle Lageraufbauten fertig, und die Lagereröffnung konnte beginnen.

Abwechselndes Programm wie Pfadi-Olympiade, Spiel der Spiele, Wasserschachten, Völkertreffen uvm. und durchaus gutes Wetter begleitete uns die ganze Woche. Auch wenn der Elternabend am Freitag etwas verregnet ausgefallen war, tat dies unserer Stimmung keinen Abbruch. Wenn wir schon vom Abbruch reden, das durften wir leider am Samstag machen und die tolle Woche mit schönen Erinnerungen und neuen Erfahrungen hinter uns lassen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Eltern und Helfer, die von der Planung bis zur Verwirklichung mitgeholfen und uns tatkräftig unterstützt



haben. Ein besonderer Dank geht an unsere Partnerschaftsgemeinde Aßmannshardt, besonders an Ortsvorsteher Karl Jucker, der uns den Platz und die Räumlichkeiten organisiert hat, Georg Jucker für das Bauholz, den Sportverein für die Mitbenützung der Trainingsanlage, die Freiwillige Feuerwehr Aßmannshardt, die uns zweimal unseren Pool gefüllt hat und an alle Gemeindemitglieder, die uns herzlichst empfangen und uns in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Danke und Gut Pfad
Günter



Auch die verschiedenen Stufen werden auf der Homepage der Alberschwender Pfadfinder genauer beschrieben. Hier der Informationstext zu den Stufen der jüngsten Pfadfinder:

Wichtel und Wölflinge (6 – 10 Jahre)

Die jüngsten PfadfinderInnen heißen Wichtel (Mädchen) und Wölflinge (Buben). Im Spiel entwickeln sie ihre kindliche Persönlichkeit und entdecken ihre Fähigkeiten und Talente. Die LeiterInnen stehen als Bezugspersonen im Mittelpunkt der Gemeinschaft.

Wichtel und Wölflinge schließen viele Freundschaften und entdecken in der Gemeinschaft immer wieder Neues. Sie erfahren etwas über ihren Lebensraum, basteln und singen. Spiel, Spaß und Bewegung kommen nicht zu kurz. Sie



schlüpfen bei Spielgeschichten in andere Rollen, lassen der Fantasie freien Lauf und bewegen sich in der freien Natur.

Heimstunden ab Herbst 2009

Wichtel: Mittwoch, 17.30 Uhr

Wölflinge: Montag, 18.00 Uhr

Guides und Späher (11 – 14 Jahre)

Guides (Mädchen) und Späher (Buben) übernehmen in einem kleinen Team Verantwortung, erkennen eigene Qualitäten und bringen diese in die Gruppe ein. Das Abenteuer im Rahmen von Outdoor-Camps und Wanderungen bietet den Mädchen und Buben prägende Erlebnisse. Die LeiterInnen stehen im Mittelpunkt der Gemeinschaft und unterstützen demokratische Entscheidungsprozesse. Die Interessen und Fähigkeiten der Kinder werden dabei durch ein abwechslungsreiches Programm gefördert. Die Aktivitäten reichen vom Umgang mit Seil und Werkzeug, gemeinsamem Kochen, Spiel und Spaß bis zu Erlebnissen in der Natur.

Heimstunden ab Herbst 2009

Guides: Donnerstag, 18.00 Uhr

Späher: Montag, 19.00 Uhr

Mit Zuversicht und Hoffnung, dass das laufende Pfadi-Jahr wieder gleich ereignisreich, spannend, unfallfrei und erfüllend verlaufen möge wie die vergangenen

Gut Pfad
Inge Weber

Vereinsmeisterschaft 2009

Auch heuer verlief die Vereinsmeisterschaft, welche in zwei Bewerbungen plus jeweiliger Trostrunde ausgerichtet wurde, sehr spannend. Viele Spiele waren heiß umkämpft, dabei zeigte sich folgendes Endergebnis:

Damen:

Vereinsmeisterin:

2. Platz:

3. Platz:

Siegerin Trostbewerb:

Nadine Raid

Sarah Gmeiner

Patricia Gmeiner

Ulrike Gmeiner

Margit Hopfner

Herren:

Vereinsmeister:

2. Platz:

3. Platz:

Sieger Trostbewerb:

Claudio Raid

Stefan Gmeiner

Ingo Hagspiel

Jürgen Eberle

Elmar Feßler

Die Schülervereinsmeisterschaft wurde ebenfalls in zwei Bewerbungen durchgeführt. Um den Vereinsmeister zu ermitteln, wurde auch hier um jeden Ball gekämpft. Folgendes Ergebnis zeigte sich:

Gruppe U13

Vereinsmeister:

2. Platz

3. Platz

Claudio Gmeiner

Yannick Berchtold

Carmen Gmeiner

Gruppe U17

Vereinsmeister:

2. Platz:

3. Platz:

Kilian Sohm

Manuel Gmeiner

Anton Berlinger



Der Vorstand dankt allen Teilnehmern für ihren Einsatz bei der Meisterschaft und auch das ganze Jahr über beim Training.

Bei den Schülern waren in diesen Tagen tolle Fortschritte zu sehen.

Anschließend an die Finals Spiele wurden alle Vereinsmitglieder zu „Walters Kässpätzle“ eingeladen. Hmmm, die waren vielleicht wieder lecker. Abgerundet wurde der Gaumenschmaus noch durch einen köstlichen „Brand“ von Rainer. Alle Gäste verbrachten einen tollen Samstag-nachmittag, der bei einigen bis spät in die Nacht verlängert wurde.

Vereinsausflug - Wandertag:

Am 19. September konnten wir bei herrlichem Spätsommerwetter unseren Wandertag durchführen. Mit dem öffentlichen Bus fuhren wir von Alberschwende nach Ammenegg.

Dort begann für 25 begeisterte Wanderer der Fußmarsch Richtung Bödele. Nach einem Einkehrschwung im Berghof Fetz ging es weiter über den Geißkopf zum Vorsäß von Grete Schedler. Nach der ca. 2-stündigen Wanderung erwartete uns dort ein reichhaltiges Bauernbuffet. Bei gutem Essen und frischen Getränken verbrachten wir einen tollen Nachmittag. Mit zahlreichen Stirnlampen ausgerüstet, ging es durch eine klare Herbstnacht über Greban zurück ins Dorf. Auf der Heimstrecke wurde noch spontan das eine oder andere Vereinsmitglied besucht.



Wir wünschen noch einen schönen Saisonausklang!

Der Vorstand

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
 ☎ 0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
VORARLBERG



Aus Liebe zum Menschen.

**Dienstag, 3. November 2009
von 17.30 bis 21.00 Uhr
Hermann Gmeiner-Saal
Alberschwende**

**Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis
vorweisen und mindestens 18 Jahre alt sein!**

Zweitages-Ausflug an den Achensee

Am 22./23. September war es 58 Alberschwender Seniorinnen und Senioren gegönnt, einen schönen Zweitages-Ausflug an den Achensee zu genießen. Dank Edwins guter Organisation klappte alles wie am Schnürchen, selbst Petrus hatte Verständnis und schenkte uns zwei wunderschöne Herbst-Tage.



Mit einem großen **Hagspiel-Reisebus** fuhren wir pünktlich um 7.00 Uhr ab Alberschwende über Riefensberg und kamen bei Oberstaufen auf die Deutsche Alpenstraße. Vorbei am Plansee, Reuthe/Tirol, Füssen, Ettal und Walchensee kamen wir in das **Rißtal**, bekannt als der „**schönste Talgrund im Karwendelgebiet**“. Durch den **Ahornwald** im großen Ahornboden mit den bis zu sechshundert Jahre alten Bäumen erreichten wir rechtzeitig zum Mittagessen den **Alpengasthof Eng**, mitten im **Alpenpark** und **Wanderparadies Karwendel**. Nach einer Mittagspause fuhren wir vorbei am großen Sylener-Stausee, und durch das Walchen- und Achental erreichten wir am späten Nachmittag unser Reiseziel, das

traditionsreiche **Hotel TYROL in Pertisau** am **Achensee**, und wurden dort gleich mit einem (manchen zwar etwas ungewohnten!) Empfangstrunk begrüßt. Nach einem Spaziergang durch das blitzsaubere und ganz auf Fremdenverkehr eingestellte Dorf und einem reichhaltigen Abendessen bescherte uns die „**Alberschwender Senioren-Band**“ noch einen gemütlichen Abend mit klangvoller Musik und Gesang.

Am zweiten Tag besuchten wir das **Vitalberg-Museum** der altbekannten **Tiroler Steinöl-Werke** in Pertisau. Das



Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden, war einer der Hintergedanken, die uns zum Besuch dieses Museums anregten. Beim Rundgang durch das Museum und der anschließenden Filmvorführung erhält man Einblick über die schwierige Gewinnung des wertvollen Öls durch **Ausbrennen des ölhaltigen Ölschiefer-Gesteins**, sowie ausführliche Informationen über die vielseitige Verwendung als Heilmittel und Kosmetik für Mensch und Tier.

Programm-Vorschau vom 29. Oktober bis 26. November 2009

Dass sich am Ende der Vorführung der Großteil der Besucher reichlich mit Steinöl-Produkten eindeckte, beweist das Vertrauen in dieses bewährte Natur-Heilmittel.

Auf der Rückfahrt kamen wir vom Achensee nach **Imst** und machten dort Mittagspause im Restaurant Hotel Hirschen. Über den Fernpass – Reuthe – Lechtal erreichten wir nach einer Kaffeepause in Höfen den Bregenzerwald und machten unseren letzten Einkehrschwung im Hotel Krone in Schoppernau. Ein besonderer Dank gebührt unserem **Obmann Edwin Gmeiner** für die ganze



Organisation, sowie **Dir. Herbert Klas**, der uns als erfahrener Reiseleiter während der Fahrt laufend interessante Informationen gab. Danke auch an den **Busfahrer Felix** von der Firma **Hagspiel-Touristik**, der auch auf den schmalen Gebirgsstraßen immer alles sicher im Griff hatte.

Am 29. Oktober ist **Sing- und Spielnachmittag** mit Geburtstagsfeier für alle im September und Oktober Geborenen in der **PIZZERIA TAVERNA**, Beginn ist um 13.30 Uhr.

Am 5. November halten wir im **Wirtshaus zur Taube** (Olgas Festsaal) einen **Informations-Nachmittag** und beginnen um **13.30 Uhr** mit einer halben Stunde **Gesundheits-Gymnastik** mit **Frau Roswitha Eiler**. Um **14.00 Uhr** wird uns **Frau Anna Maria Baurenhas** in einem Vortrag das Programm „**FAMILIENem-POWERment**“ des Vorarlberger Kinderdorfes vorstellen. Es handelt sich dabei um Nachbarschaftshilfe für junge Familien, die praktische Hilfe im Alltag wünschen. Mit zwei Stunden pro Woche könnt ihr Wunder bewirken!

Um **ca. 14.30 Uhr** erhalten wir wichtige Informationen aus erster Hand: **Seniorenbund-Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein** gibt uns nützliche Ratschläge in Bezug auf **Pensionen, Pflege, Pflegegeld** und vieles mehr. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Referenten und Obmann Edwin Gmeiner.

Am 12. November feiern wir im **Pfarrheim** mit unserem **Pfarrer Mag. Peter Mathei** eine **Gedenkmesse** für alle verstorbenen Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde. Aus organisatorischen Gründen (Mittagsbetreuung der Schüler im Pfarrheim) ist der Beginn um 14.00 Uhr. Nach dem Gottesdienst ist noch gemütlicher Nachmittag mit Bewirtung.

Am 19. November halten wir erstmalig einen **Sing- und Spielnachmittag** in „**Dreßlers Hasenbar**“ (Liftstüble beim Dreßler Schlift). Die neue Pächterin Frau Andrea Wilfinger freut sich auf unseren zahlreichen Besuch. Beginn 13.30 Uhr.

Am 26. November treffen sich wieder alle **Kegler und Jasser** im **Gasthof Brauerei in Krumbach**. Beginn ist wieder um 13.30 Uhr.



Jugendraum „brennpunkt“ Alberschwende

Frisch gestrichen & neu bemalt – Jetzt meldet sich das JR-Team wieder einmal zu Wort.

Nach einem total genialen Teamausflug und so mancher Umbauarbeit sind wir nun wieder mit neuen Ideen und frischer Motivation für euch da.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Jeden zweiten Freitag von 20.00 – 24.00 Uhr (ab 14 Jahre)

Wir freuen uns auf die nächsten Partys und viele gemütliche Stunden und Abende im JR und hoffen auf zahlreiche Besucher.
Damit wir so richtig „durchstarten“ können, brauchen wir **DEINE HILFE!**

DU BIST ZWISCHEN 15 UND 25 JAHRE ALT?!

Dann komm doch ins wahrscheinlich coolste Jugendteam der Welt.

Deine Vorteile:

- monatliche Teamabende
- Teamausflug



Wir erwarten von dir:

- Engagement
- Zuverlässigkeit
- Kreativität
- Teamfähigkeit



- Motivation

ALTE MÖBEL IN GUTEN HÄNDEN

Eure alten Stühle, Sofas und Barhocker finden bei uns wieder Gebrauch.





Wir freuen uns über jedes gut erhaltene Möbelstück.

Ob Ideen, Lob oder konstruktive Kritik – DU erreichst uns unter:

Telefon: +43 664 / 165 61 63

Auf unserer Homepage **www.brennpunkt-alberschwende.at/gg** findest du unser Gästebuch, Fotos und allerhand zusätzliche Informationen.

Na dann, bis bald!!

Liebe Grüße, das JR-Team

"treffpunkt: Tanz"



**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag 27. Oktober 14.15 – 16.00 Uhr mit Helene

Dienstag 3. November 15.00 – 16.30 Uhr mit Roswitha

Montag 9. November 14.15 – 16.00 Uhr mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



bäuerinnen
alberschwende &
müselbach

Ortbäuerinnenwahl Alberschwende-Müselbach im Pfarrheim Alberschwende

Termin:

Dienstag, 17. November 2009, um 20.00 Uhr

Programm:

Diaschau „Bregenzerwald – eine Talschaft erzählt“

Rückschau

„I’dr Juppo“ zum Gedicht von Werner Bischof

Buffet

Bitte vormerken – Einladungen folgen

Sei auch du dabei – wir freuen uns auf dich.

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Renate



OGV-Alberschwende – Vorankündigungen



Blumenabend

**Samstag, 07.11.2009 um 20.00 Uhr
im Hermann Gmeiner Saal**

Unsere Fotografen haben über den Sommer den herrlichen Blumenschmuck an den Häusern und in den Gärten unserer Gemeinde festgehalten. Wir möchten diese eindrucksvollen Bilder wieder in Form einer Foto-show präsentieren und laden dazu alle Interessierten recht herzlich ein. Auch das Rahmenprogramm bietet wieder manches an Überraschungen!



Preisjassen

**Freitag, 11.12.2009 um 20.00 Uhr
im Hermann Gmeiner Saal**

Zu unserem traditionellen Preisjassen laden wir alle Jasser-Freunde recht herzlich ein. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen, und wir freuen uns auf viele eifrige Jasser!

Auf euer Kommen freut sich der

Obst- und Gartenbauverein Alberschwende

„Bluama, Blekta, Bsundrigs“

... DER Gartenmarkt wieder in Alberschwende – 12. Juni 2010



Liebe EKIZ-Besucher!

Unser EKIZ hat den Betrieb wieder aufgenommen. Mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern startete das erste Frühstück dieser Saison in unseren Räumlichkeiten.

Termine für die kommenden Veranstaltungen:

Jahreshauptversammlung:

Termin: 21. Oktober, 20.00 Uhr

Ort: EKIZ Alberschwende

Nach unserer JHV gibt es einen gemütlichen Hock bei uns im EKIZ!

Hurra – der Kasperl ist bald wieder da!



Am Freitag, 30. Oktober, ist es wieder so weit, und der Kasperl wird uns besuchen. Passend zu der bevorstehenden dunklen Jahreszeit erlebt er ein Abenteuer mit seiner selbst gebastelten Laterne.

Das Stück wird um 16.00 Uhr bei uns im Eltern-Kind-Zentrum (bitte Seiteneingang Hermann Gmeiner Saal benutzen) gespielt, dauert ca. 30 Minuten und kostet € 2,50 pro Person.

Wir freuen uns über alle kleinen und großen Besucher!

Das Kasperlteam

Rutenkurs:

Unter der Leitung von Gerlinde Kapp aus Wolfurt erlernen wir den Umgang mit der Universalrute. Folgende Punkte werden an diesen 4 Abenden berücksichtigt:

- Meditative Übungen für die innere Stabilität
- Austesten von Substanzen (Bachblüten)
- Einsetzen der Körbler Symbole
- Austesten des Körpers
- Entzündungen aufspüren
- Allergien austesten und auflösen
- Heilsschwingungen herstellen
- Austesten geopathischer Störfelder
- Wasseradern, Erdverwerfungen, ...
- Lösungsvorschläge zum Entstören eines Wohnraumes

Mitzubringen: Rute, wenn keine vorhanden ist, kann man im Kurs um € 40,- eine erwerben.

Jeweils Freitags:

Termine: 30. Oktober
6./13./20. November von 19.00 – 22.00 Uhr
Ort: EKIZ-Räume
Kosten: € 180,- , für Mitglieder: € 160,-
Anmeldung: Daniela Hagspiel, Tel. 20225

Vortrag: “Was Jungen brauchen”
Jungen fördern und begleiten
Leitung: Mag. Mario Bonelli
Termin: Montag, 9. November, 20.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende (bitte Eingang Eltern-Kind-Zentrum benutzen!)

Kosten: € 4,50, für Mitglieder € 4,00

Immer Ärger mit den Jungs! Jungen werden häufig aggressiv, hyperaktiv oder orientierungslos wahrgenommen. Sind Mädchen wirklich problemloser, oder liegt es vielleicht doch daran, dass die Pädagogik in Vorschule und Schule zu wenig differenziert zwischen den Entwicklungsbedürfnissen von Jungs und Mädchen? Gemeinsam soll über diese spannenden Fragen diskutiert werden. Besonders für Väter, da sie als männliche Vorbilder sehr viel zu der Entwicklung der Söhne beitragen.

Unsere nächsten Termine für die offenen Treffs:

Frühstückstreffs: (von 9.00 – 11.00 Uhr)
7./14./21./28. Oktober

Nachmittagstreff: (von 14.30 – 17.00 Uhr)
4. November (Fotonachmittag)

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Euer EKIZ-Team



Obmann: Berlinger Gerhard, A-6861 Alberschwende, Schwarzen 909
 ☎ 05579/7147 E-Mail: g.berlinger@aon.at

1. Termin für Imkerhock:

Der nächste Imkerhock findet am Dienstag, den 20.10.2009, um 20.00 Uhr im Gasthaus Taube im Poststüble statt.

2. Varroa-Herbstbehandlung:

Die Varroa-Herbstbehandlung soll heuer wieder gleich wie im letzten Jahr durchgeführt werden. Begonnen werden soll witterungsabhängig nach dem 1.11.2009 (Allerheiligen). Der Termin für die Behandlung wird den Imkern kurzfristig bekannt gegeben werden. Wir bitten die Mitglieder unseres Vereines, die Wachspenden für den Weihnachtsmarkt bei der Jahreshauptversammlung zugesagt haben, diese bei der Varroabehandlung zu übergeben.

3. Imkerwanderung Herbst 2009:



Edmund Gmeiner hat sich für die heurige Imkerwanderung wieder etwas Schönes ausgedacht, nämlich die Überschreitung des Niederekammes.

Wir starteten am 10. September 2009, um 7.00 Uhr am Dorfplatz, von wo wir (Edmund, Herbert, Alwin, Dieter und Gerhard) von Lucia und Christine (statt Buslinie 40) nach Andelsbuch gebracht wurden. Dort haben wir in der Parzelle Feld – nahe E-Werk – unsere Wanderung begonnen.

Der Weg führte uns zuerst über das Gebiet Sattalpe, dann einen bewaldeten Rücken steil bergauf zum ersten Gipfel – Niedere – wo wir kurz rasteten und den schönen Ausblick auf die umliegenden Berge und das Nebelmeer in den Tälern betrachteten.

Weiter ging es dem Kamm entlang zum Tristenkopf, dann an der Schlüsselstelle dieser Wanderung vorbei – Hasenstrick ist ein zu beiden Seiten steil abfallender Felskamm – welche aber uns inzwischen geübten und von Edmund sehr gut geführten „Imkerwanderern“ keinerlei Probleme bereitete – zum inzwischen dritten Gipfel (Winterstaude).

Dem Kamm entlang, immer mit Blick auf einerseits die Egger Alpgelände und andererseits die Alpgelände von Bezauer Seite herauf, gingen wir zum letzten Gipfel der Wanderung – Bullersch – von wo wir dann über Alpe Isewart, die Falzalpen und die Vorsäße Hammeratsberg und Eggatsberg zu unserem Ziel, dem Schettereggerhof kamen.

Nach einer wohlverdienten Stärkung im Gasthof fuhren wir mit dem Bus zurück nach Alberschwende, wo wir dann im Gasthaus Taube den Tag noch ausklingen ließen.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an Edmund für die Vorbereitung und Führung der Wanderung und allen Beteiligten Danke für die Kameradschaft.



Erfahrung, Lebensmut, Angst und Hoffnung miteinander teilen...

Wir sind Frauen, die mit der Diagnose Brustkrebs konfrontiert wurden und Operation, Chemo-, Strahlen- und andere Therapien selbst erfahren haben.

Durch das Reden über unsere Erkrankung werden Ängste abgebaut... es ist schön zu spüren, mit all den offenen Fragen nicht allein zu sein.

Wir arbeiten zusammen mit ÄrztInnen, PsychologInnen, sozialen Einrichtungen und der Österreichischen Krebs-hilfe Vorarlberg.

„Positiv denken?“

Welche Gedanken tun mir gut? Welche belasten oder ängstigen mich?

Kann ich bestimmte Gedankengänge üben?

An diesem Nachmittag geht es um solche Fragen mit dem Ziel, die eigenen Erlebens- und Handlungsspielräume zu erweitern.

Leitung: Dr. Birgit Waldenberger, Psychoonkologin in freier Praxis, Feldkirch

Termin: Do, 22. Oktober 2009, 14.30 – 16.30 Uhr

Ort: Rotes Kreuz Egg, Gerbe 144, 6863 Egg

Kosten: freiwillige Spenden für die Krebshilfe Vorarlberg

Mitzubringen: eine Decke, bequeme Kleidung, Schreibzeug

Eine Veranstaltung der Krebshilfe Vorarlberg in Zusammenarbeit mit der Frauenselbsthilfe nach Krebs Vorarlberg

Anmeldung und Information: Krebshilfe Vorarlberg, Tel. 05576 / 73 5 72

Auch eine spontane Teilnahme ist möglich!

Vorausankündigung:

Buchpräsentation und Ausstellung am Samstag den 14.11.2009 um 20 Uhr
Ausstellung auch am Sonntag den 15.11.2009 von 10 - 17 Uhr
in Mesmers Stall in Alberschwende.

Die Geschichte der blauen Handschuhe



Eine neue, sehr liebevoll erzählte Geschichte,
für kleinere und größere Kinder,
erweitert die, ganz besondere Buchreihe von Annemarie Hutter.



Spanische Weihnachtslesung

am **Mittwoch, den 16.12.2009**, um **16.30 Uhr**
in der Aula Volksschule Hof, Alberschwende

Für **ALLE** Kinder ab 4 Jahren in Begleitung (deutsch-, spanisch- oder anderssprachig) – ich lese euch zwei spannende Geschichten vor und lasse mir noch eine kleine Weihnachtsüberraschung einfallen. Bringt ein kuscheliges Sitzkissen mit. Der Eintritt ist **FREI**. Anmeldungen erbeten an natalie.kreutzer@amiguitos.at oder unter der Tel. 83 144.

Weltweit leben über 420 Millionen Spanisch-Sprechende, die Mehrheit davon in Latein- und Mittelamerika. Nach Englisch ist Spanisch die am meisten gelernte Sprache der Welt. Spanien und die Länder Lateinamerikas werden häufig mit sehr unterschiedlichen Aspekten verbunden. Sie reichen von grandiosen Naturphänomenen, schönen Urlaubsstränden und indigenen Kulturstätten bis hin zu sozialen und wirtschaftlichen Problemen. Doch egal ob als passionierter Kenner oder ambitionierter Neuentdecker der spanischen Sprache und Kultur: Jeder kann noch viel über die Besonderheiten dieses vielfältigen Kulturraums erfahren.

Ich lese aus: La Navidad con los amiguitos / Weihnachten mit den Amiguitos

Ein zweisprachiges Buch auf Spanisch und Deutsch, um Weihnachten in Spanien und Lateinamerika mit allen Sinnen zu erleben, mit Bildgeschichte, Rezepten, Liedern und Noten, Postkarten und Geschenkanhängern
Autoren: Juliane Buschhorn-Walter, Claudia von Holten / Illustrationen: Tania Schvindt

NEU: Spanischkurse für Kinder von 1 – 10 Jahren ab Anfang 2010 in Alberschwende – www.amiguitos.at

Amiguitos - Partnerin in Vorarlberg:

Natalie Kreutzer, Schwarzen 903a, Alberschwende, natalie.kreutzer@amiguitos.at, www.amiguitos.at

Hauptsitz Amiguitos – Buschhorn-Walter, von Holten GbR, 28205 Bremen

Jin Shin Jyutsu® 紅神術

Strömen

Ist eine uralte japanische Heilkunst zur Harmonisierung und Aktivierung unserer Lebensenergie.

Selbsthilfekurse:

Kurs NEU: „Die Sprache unseres Herzens verstehen“
Die Feuerkraft spüren, aus dem Herzen sprechen und handeln.

Termin	Freitag, 13. November, 14.00 – 19.00 Uhr
--------	--

Kurs NEU: „Die Sprache unseres Dünndarmes erforschen“

Was sagt uns die Dünndarmenergie auf der körperlichen und auf der höheren Ebene aus?

Termin	Freitag, 27. November, 14.00 – 19.00 Uhr
--------	--

Leitung	Ingrid Stadelmann, Hinterfeld 124 Jin Shin Jyutsu-Praktikerin/ Lehrerin, Ärztlich geprüfte Gesundheits- und Ernährungsberaterin, Heil- pflanzenfachfrau http://www.alberschwende.at/jin_shin_jyutsu.html
---------	---

Anmeldung	Telefon: 05579/ 3349 E-Mail: ingrid.stadelmann@cablenet.at
-----------	--

Strömabende	Wir tauschen Erfahrungen aus, frischen JSJ Kenntnisse auf und strömen uns unter Anlei- tung gegenseitig.
-------------	---

Termine	16. November, 07. Dezember, 11. Jänner, 8. Februar, 8. März Anmeldung erforderlich!
---------	---

Wo	Pfarrheim Alberschwende
----	-------------------------

Wann	19.00 – 21.30 Uhr
------	-------------------

Jin Shin Jyutsu ersetzt keine medizinischen Instanzen, ist aber eine wertvolle Unterstützung.



Da ist was los.

Clubnews

Der Winter naht...

Raiffeisen Club Mitglieder haben's besser:

Hol dir jetzt deinen € 10,- Gutschein für deine Winter-Saisonkarte bzw. € 15,- für deine Jahreskarte in deiner Raiffeisenbank ab.

Gültig für alle Clubmitglieder mit Taschengeld- oder Jugendkonto!

Einladung zu den Raiffeisen Spartagen 2009 vom 27. bis 30. Oktober

Euer Sparen wird belohnt!

Jeder, der in dieser Woche sein „Käsele“ leert, erhält ein kleines Geschenk und nimmt automatisch an unserem Gewinnspiel teil.

Verlost werden 15 Kinokarten für einen Film nach Wahl im Cineplexx Hohenems oder Lauterach!

Wir freuen uns auf viele fleißige Sparer!



Lukas Eiler mit seiner Beraterin bei der Gewinnübernahme

Exklusiv Konzert für Raiffeisen Club Mitglieder im Conrad Sohm!

Der **01. Dezember 2009** und somit das exklusive **SUNRISE Avenue Konzert** im Conrad Sohm rückt immer näher!

Über 200 Raiffeisen Club Mitglieder sind in den letzten 2 Monaten bereits in den Genuss gekommen, von ihren Bankberatern VIP-Einladungen für das Konzert zu erhalten.

Von der Raiffeisenbank Alberschwende sind dies:
Karin Hopfner, Daniel Bereuter und Lukas Eiler, die sich über jeweils 2 Tickets freuen können!



aus der Pfarrei

**Jeder Mensch ist ein musikalischer Mensch!
Jedes Kind kann singen und lernen,
selber aktiv Musik zu machen.
Singen trägt zur gesunden Entwicklung des Kindes bei!**

Gerald Wirth, künstlerischer
Leiter der Wiener Sängerknaben

Kinderchor Alberschwende



Jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr singen die Kinder des **Kinderchores Alberschwende** im Pfarrsaal. Eingepackt in Spaß und Bewegung üben wir lustige und ernste, bekannte und neue Lieder.

Wenn auch du Lust hast, mit uns zu singen, bist du herzlich dazu eingeladen!

Auch ehemalige Chorsänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Die Fotos sind beim Abschlusskonzert des Chortages in Hittisau entstanden. Wir erlebten einen herrlich anstrengenden Probenstag im Gasthaus Hirschen. Gastreferent war Hubert Sinz, Chorleiter des Bucher Chores, der uns schwungvoll durch die Vormittagsprobe begleitete. Bei der Nachmittagsprobe bereiteten wir uns auf das Konzert für Eltern, Sponsoren und Chorfans vor. Die große



Überraschung war die Uraufführung von zwei Kinderliedern, die Frau Hermi Jäck geschrieben hat. Dabei traten sogar Teddybären in Aktion!

Wir bedanken uns bei den Sponsoren, die uns diesen Chortag finanziert haben:

Gemeinde Alberschwende
Raiba Alberschwende
Chorforum Bregenzerwald
Vorarlberger Kraftwerke
Fa. Steinmetz Lenz
Eiler Transporte
VLV Norbert Bereuter
Kaminservice Baurenhas
Elektro Bernhard Geser

Patrozinium

Im Rahmen der Visitation unserer Pfarre besucht uns Bischof Elmar Fischer.

Er wird am **Samstag, den 14. November 2009** von 15.00 Uhr an mit Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat zusammentreffen. Es ist auch eine Begegnung mit dem Bürgermeister Reinhard Dür geplant und ein Besuch im Sozialzentrum.

Zum Abschluss wird der Bischof die Abendmesse mit uns feiern; das wird zugleich die Festmesse zum „MARTINI“ sein, also zum Patrozinium. Deshalb wird der Kirchenchor den Gottesdienst gestalten (was ursprünglich für Sonntag 09.00 Uhr gedacht war).

Zum Ausklang gibt es eine Agape auf dem Dorfplatz.

Bitte kommen, damit der Bischof samt Pfarrer nicht vor einer halbleeren Kirche steht!



Wir sind mit Schulbeginn in das neue Probenjahr gestartet und freuen uns auf jedes neue Mitglied! Gerne laden wir auch zum Schnuppern in eine beliebige Probe ein.

Helene Grabher

Suppentag Missionskreis



Am **Sonntag, den 25. Oktober 2009**, laden wir alle herzlichst zum **Suppentag** ins Pfarrheim ein.

BEGINN: nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst

Lassen Sie Ihre Küche zu Hause kalt – wir verwöhnen Sie mit verschiedenen Suppen und vielem mehr. Natürlich gibt es auch wieder eine große Auswahl an Kuchen.



Mit unserer Aktion unterstützen wir verschiedene Projekte/ Notleidende in Indien, Südafrika, Albanien ...

Auf euer Kommen freut sich das

Missionsteam der Pfarre Alberschwende

Jahrstage

Sonntag, 18. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute
Josef und Maria Huber, geb. Freuis
Laura Eberle, geb. Huber und Eltern, Tannen

Sonntag, 25. Oktober

Franz und Eugenie Schedler mit Sohn Adolf und
Verwandschaft, Tannen
Albert Eiler, Ahornach
Fam. Ferdinand und Christina Albrecht, Dreßlen
Josef und Maria Beer und Fam. Metzler, Greban
Berta Gmeiner und Eltern, Lanzen
Arthur Johler und Eltern
Reinhilde und Josef Hopfner, Fischbach
Filomena und Josef Lerch
Pius und Katharina Metzler z. Engel, Dreßlen,
und Maria Moosbrugger
Fam. Alfons und Anna Oberhauser, geb. Huber, Dreßlen
Guntram Oberhauser, Bühel
Josef Oberhauser, Reute
Franz Josef Winder und Gattin Margareth, geb. Preuß, Reute
Fam. Ferdinand und Josefa Rieder und Kinder Gottfried,
Eduard und Elsa, Hof
Johann Schedler, Hinterfeld
Fam. Johann Kaspar und Rosa Stadelmann und Eltern
Eugen und Frieda Stadelmann, Dreßlen
Hedwig Stadelmann, Dreßlen
Elisabeth Steinegger, Gschwend
Georg Winder und Sohn Anton mit Verwandschaft, Nannen
Dr. Edmund Fuchs
Josef und Philomena Fuchs, Schwarzen

Allerheiligen, 01. November

Lina Arns, Hof
Josef Lingenhel, Hof
Angelika Bereuter, Bühel
Fam. Christian und M. Rosa Bereuter, Anna Bereuter
geb. Flatz, Hinterfeld
Georg und Agatha Bereuter, Hinterfeld
Eduard und Agatha Böhler, Rosa, Frieda und Olga
Böhler, Hof
Johann Bereuter und Anna, geb. Bader, Kinder Hilda,
Thusnelda und Emma, Reute
Josef Bereuter, Rohnen
Fam. Peter und Rosina Bereuter, Tannen

Konrad Bereuter, Kind Josef Bereuter, Tannen
Martin Dornbach, Moos
Adolf und Katharina Hopfner und Eltern
Anton und Rudi Dür, Höll
Emma und Franz Eberle, Rohnen
Konrad und Anna Fink und Eltern
Magnus und Katharina Fink, Hof
Fam. Johann und Maria Rosa Flatz und Kinder Peter,
Maria und Martin Flatz, Ahornach
Fam. Rudolf und Maria Rosa Flatz, Sr. Maria Rosa
(Reinelde) Flatz, Sohn Eugen, Kind Rosamunde
Pichler, Hof
Stefanie, Emma, Maria und Anna Flatz, Schwarzen
Fam. Kaspar Freuis und Maria, geb. Humpeler, Tannen
Kaspar und Anna Fröwis, Söhne Andreas und Josef,
Pater Georg Fröwis und Verwandschaft, Hof
Friedrich und Elsa Geuze, Bereute
Georg und Emma Geuze, Kinder Alfons, Oskar,
Ilse und Irma, Hof
Peter Gmeiner, Fam. Gebhard Gmeiner und Anna
Katharina, geb. Metzler, Feld
Rudolf und Maria Gmeiner, Achrain
Martin Geuze, Theresia Geuze, Ilga Flatz, Konrad Flatz,
Erich und Hedwig Flatz, Agnes Flatz, Fohren
Resi Flatz, Fohren
Robert Köb und Maria, geb. Gmeiner
Fam. Johann und Katharina Lässer, deren Söhne Josef,
Gebhard und Friedrich, Antonia und Christine, Brugg
Fritz und Paula Leissing, Hof
Ernest Österle, Bühel
Georg Rettenhaber, Farnach
Adolf und Maria Rinderer, Fischbach
Gerlinde Rüt, Fischbach
Christof Rusch, Hof
Fam. Alois und Maria Scham z. Kreuz, Söhne Alois,
August und Josef, Frieda Scham, Hof
Anna und Josef Sutterlütli, Hof
Fam. Theresia und Kaspar Schwarz
Gallus und Anna Schwarz, Fischbach
Hildegard Sohm, Burgen
Fam. Johann Martin und Helena Sohm und Sohn
Konrad, Siegfried und Hildegard Sohm, Hag
Siegfried Sohm jun., Winsau
Fam. Johann Martin und Agatha Sohm, Katharina und
Frieda Sohm, Nannen
Josef und Berta und Rosa Spettel, Ahornach
Maria Katharina Spettel verw. Gmeiner geb. Beck
Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef, Tannen

Fam. Rudolf Spettel und Paulina Spettel, deren Eltern und Geschw., Kinder Eugen, Olga, Laura und Rosa, Rosina und Johann Spettel, Schreinermeister, Hof, Söhne Friedl und Rudi Spettel

Fam. Augustin und Anna Stadelmann, Josef Winder Pater Edwin Stadelmann

Fam. Gabriel und Agatha Stadelmann, Hag

Fam. Anton und Maria Winder, Agathe Bohle

Johanna Winder geb. Bohle, Konrad Winder und Ida Winder

Josef und Rosa Zick, Moos

Josef Lässer, Tochter Maria und Schwester Franziska, Mutter Barbara

Gestifteter Jahrtag

Anton Bereuter, Hinterfeld

Maria Sohm und Verwandtschaft, Winsau

Berta Maldoner, Fam. Eduard und M. Katharina Dür und Sohn Otto, Rohnen

Karl und Anna Maldoner, Brugg

Fam. Gebhard und Christina Lässer, Sohn Oskar

Rudolf und Maria Bachmann, Brugg

Eugen Wirth, Hof

Albert Bereuter, Siedlung

Alois Gmeiner, Nannen

Konrad und Antonia Bereuter, Siedlung

Fam. Hermann und Agathe Stadelmann, Siedlung

Hermann und Rosina Gmeiner, Moos

Hermann Bereuter, Tannen

Rosina und Georg Hopfner, Unterrain

Frieda und Eugen Bereuter, Gschwend

Konrad und Laura Gmeiner, Zipfel

Herbert Willam, Hof

Sonntag, 08. November (Seelensonntag)

Gebhard und Sophie Dür und deren Eltern, Näpfle

Josef und Anna Eberle, Fohren

Konrad und Agatha Flatz, Ahornach

Walter und Katharina Hagspiel, Hof

Alfons Geuze, Eck, Katharina und Thomas Geuze, Tannen

Barbara und Josef Schedler, die Söhne Franz Josef, Martin, Ferdinand und Egon Martin Böhler, Tannen

Sophia Maria Larsen, Fohren

Peter Kaufmann, Tannen

Elfriede Moosmann, Fischbach

Sonntag, 15. November

Mitglieder des Krankenpflegevereins

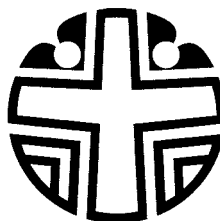
Olga Bereuter mit Eltern und Geschwister, Hof

Franz Josef und Rosmarie Feuerstein, Hag



Taufen

- 13.09. Paul Freuis, Dornbirn/Alberschwende
27.09. Lina Virginia Nußbaumer, Bregenz/Alberschwende
03.10. Johanna Brunner, Wien/Alberschwende
03.10. Clemens Metzler, Dreßlen 965



Beerdigungen

- 13.10. Werner Bereuter, Höll 137

KRANKENKOMMUNION

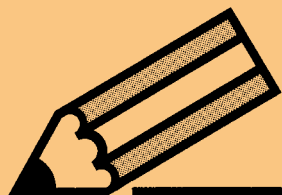
November

Di, 06.11.
ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 07.11.
ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 13.11.
ab 14.00 Uhr Fischbach-Gasser, Unterrain, Siedlung

Mi, 14.11.
ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain



Termine

Gottesdienste

29. Sonntag im Jahreskreis		
Sa 17.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So 18.10.	09.00 Uhr	Festgottesdienst mit anschließender Fahrzeugweihe – Feuerwehr keine Familienmesse

30. Sonntag im Jahreskreis Missionssonntag – Suppentag im Pfarrheim		
Sa 24.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So 25.10.	07.00 Uhr	Frühmesse
	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

Allerheiligen/Allerseelen		
Sa 31.10.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So 01.11.	07.00 Uhr	Frühmesse
	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	14.00 Uhr	Andacht anschließend Gräberbesuch
Mo 02.11.	08.00 Uhr	Seelenmesse

Seelen Sonntag		
32. Sonntag im Jahreskreis		
Sa 07.11.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So 08.11.	07.00 Uhr	Frühmesse
	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Männerchor anschließend Kriegererehrung

Nächste Ausgaben:	November 2009	Dezember 2009
Redaktionsschluss:	2.	7.
Voraussichtliches Erscheinen:	13.	18.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Ämtliche Mitteilung

33. Sonntag im Jahreskreis Patrozinium		
Sa 14.11.	19.30 Uhr	Vorabendmesse mit Bischof Elmar Fischer anschließend Agape
So 15.11.	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst
	10.30 Uhr	Familienmesse

Christkönigssonntag Letzter Sonntag im Jahreskreis		
Sa 21.11.	19.30 Uhr	Vorabendmesse
So 22.11.	07.00 Uhr	Frühmesse
	09.00 Uhr	Hauptgottesdienst

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Samstag, 31. Oktober, von 14.00 – 17.00 Uhr
Pater von Thalbach

ANBETUNG

Montag, 02.11., 20.00 – 23.00 Uhr, in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn